



# Kikeriki

WIR WECKEN AUF  
**10 Jahre** erfolgreich in der **Steiermark**

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

## WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

Bei Scheibentausch:

**€ 100,-**

**TANKGUTSCHEINE**

Aktion gültig bis 31.05.2021



**STEINSCHLAGREPARATUR  
KOSTENLOS**

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



**TOBISCH**  
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

Tel.: 03335 / 46683 | [www.kfz-tobisch.at](http://www.kfz-tobisch.at)



**DIREKTABRECHNUNG  
MIT ALLEN  
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN  
MIT ORIGINALTEILEN**

**WasehPark**  
PÖLLAU

**ERÖFFNET!**

Siehe Seite 16 und 17

Werbung



**Steinmann**  
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE  
Ing. Jürgen Steinmann  
Büchsenmachermeister



Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz  
Tel. 03172 / 2217  
[www.steinmann.cc](http://www.steinmann.cc)

Werbung

# Vorwort



## Liebe Leserinnen und Leser!



**D**ANKE, DANKE, DANKE meinen treuen Leserinnen und Lesern, für die zahlreichen freiwilligen Spenden, denen ich in der Krise umso mehr Gewicht gebe.

Der KIKERIKI bedankt sich mit Gebietsvergrößerung und einer um 20.000 Stück erhöhten Auflage ab Jänner 2021. (Gesamtauflage – postverteilt: 85.000 Stück)

Nun bekommen auch die sogenannten „Werbeverweigerer“ unser kostenloses Monatsmagazin. Unser neu-altes Team besteht aus dem neuen Inhaber, Thomas Tobisch, Redaktion Franz Steinmann, Grafik Michael Graf sowie unserer treuen Frau Dr. Lektorin.

Herzlichen Dank an alle Inseratkunden, die ja bereits zur KIKERIKI Familie gehören und uns immer wieder ihr Vertrauen schenken! **Nutzen Sie auch weiterhin unser Medium, um Ihre Kunden nach dem Lockdown zu informieren!**

**Erscheinungstermin: 24./25. Februar 2021**

**Anzeigenschluss: 17. Februar | Reservierung erwünscht!**

**Franz Steinmann: 0664 / 39 60 303 oder**

**E-Mail: redaktion@kikerikizeitung.at**

### Unsere Vorteile: Gezielte Verteilung

Auflage 85.000 Stück, postverteilt an jeden Haushalt unseres Erscheinungsgebietes: Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und Bezirk Weiz zu einem Preis.

Persönliche Betreuung sowie hohe Papierqualität.

Unsere Inseratpreise sind, der Auflage entsprechend, sehr leistbar (vergleichen Sie!)

Ich, Franz Steinmann, 67 Jahre alt, bin nach 11 Jahren Kikeriki den Schritt zum Verkauf deshalb gegangen, weil ich im neuen Eigentümer einen Nachfolger gefunden habe, der Handschlagqualität besitzt und der Kikeriki in meinem Sinne weiterführen wird.

Schicken Sie uns wie bisher Ihre Anliegen. Wir bearbeiten jeden Anruf und jedes Mail garantiert! Der KIKERIKI hat sich seinen Namen schwer erarbeitet und zählt zu einer der meist-gelesenen regionalen Gratis-Monatszeitschriften. In diesem Sinne: weiterhin viel Freude mit dem Kikeriki, Franz Steinmann.

## Liebe Kikeriki-Leser!



**W**ie Sie vielleicht schon der letzten Ausgabe entnehmen konnten, habe ich die Kikerikizeitung von meinem langjährigen Geschäftsfreund Franz Steinmann übernommen. Auch wenn man es ihm nicht ansieht, hat er den 60er schon längere Zeit hinter sich gelassen und will sich nun verdiensterweise einige Lasten von den Schultern nehmen. Ich habe Franz 2012 kennengelernt,

als ich die Eröffnungswerbung für meinen damals neu gebauten Karosseriefachbetrieb in Pöllau bei ihm schaltete – aufgrund seiner Fairness und Handschlagqualität habe ich seit damals regelmäßig im Kikeriki geworben und die Zeitung als wertvolles, leistbares Werbemedium, aber auch als lesenswerte, interessante, Zeitschrift kennengelernt.

Um den Fortbestand zu sichern, habe ich mich trotz meiner schon zahlreichen Geschäftsfelder für die Übernahme entschieden – Franz bleibt weiterhin als Chefredakteur und im Anzeigenverkauf tätig. Ich werde ihn zukünftig beim Anzeigenverkauf unterstützen und natürlich den finanziellen Part übernehmen. Die Übernahme findet in einer wirtschaftlich sehr herausfordernden Zeit statt, die Zeitung finanziert sich nur durch Werbeeinschaltungen ohne staatliche Zuschüsse. Durch unseren Freund Corona müssen viele Betriebe derzeit geschlossen halten, oder haben schon finanzielle Probleme durch Umsatzeinbrüche und werben dadurch natürlich auch nicht – daher ein großes Dankeschön an dieser Stelle allen Inserenten meiner ersten Ausgabe.

Gleichzeitig hoffe ich auch, dass die Politik mit Lockdowns sorgsamer agiert – ich habe schon viele verzweifelte Stimmen aus der Wirtschaft vernommen, welchen durch den Lockdown die Geschäftsgrundlage genommen wird und um Ihre Existenz bangen. Jeder Tag Lockdown ist eine extreme Belastung für den gesperrten Handel, Fitnessstudios, Friseure usw. Die derzeitigen Infektionszahlen würden, meiner Meinung nach, mindestens kurzzeitig eine leichte Lockerung erlauben, um den Unternehmen wieder etwas Luft zu verschaffen. Neben den täglich bekanntgegebenen Infektionszahlen sollte täglich auch eine Tafel mit in Not geratenen Firmen veröffentlicht werden – diese Zahlen sind bestimmt ähnlich erschreckend aber derzeit nicht sichtbar. Schließlich brauchen wir jedes noch so kleine Unternehmen als Steuerquelle und Arbeitsgeber. Unsere gute Medizinversorgung haben wir einer bislang sehr gut funktionierenden Wirtschaft zu verdanken – im Interesse aller Österreicher soll dies auch so bleiben – ansonsten droht uns zukünftig auch ein kaputt gespartes Gesundheitssystem wie jenes von Italien, Spanien oder anderen überschuldeten Ländern.

Hoffen wir, dass das von manchen schon erblickte Licht im Tunnel der Ausgang in unsere geliebte alte Normalität ist und nicht das Licht eines entgegenkommenden Zuges :-)

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie Gesund!

Thomas Tobisch ■

# Ihr kompetenter Küchenpartner

# ewe®

# DANKÜCHEN SÜD-OST

Oberfeistritz, Kreuzung B72-Stubenberg



**NEU**



**BIS -50%**

**AUF  
LACK-HOCHGLANZ  
KÜCHEN GRIFFLOS**

**AUF DAZU  
AUSGESUCHTE  
ELEMENTE **BIS -80%****

Angebote gültig bis 22.2.2021

Fotos: EWE, DANKÜCHEN. Solange der Vorrat reicht. | Satzfehler vorbehalten.

**Einzigartige,  
supermatte und  
pflegeleichte  
Küchenoberfläche:**

ewe  
**nanoo**  
[nanu]



Anti-Fingerprint



Unerwartet  
reinigungsfreundlich



Erstausch  
langlebig

**Hinterlässt Eindruck, keine Spuren!  
JETZT ZU AKTIONSPREISEN!**

ewe FM INTUO  
**flagship  
store**



**ewe flagship store**  
8181 St. Ruprecht/R.  
Gartengasse 387

**DERLER** MÖBEL  
WOHNTRÄUME

8184 Anger, Oberfeistritz 119  
T 03175 2400  
www.moebelderler.at



Ihr Küchenberater  
Standort Anger  
**Hubert Derler**  
T 0664 8211111



Ihr Küchenberater  
Standort St. Ruprecht/R.  
**Christopher Teubl**  
T 0664 8211113

**ONLINE-BERATUNG!** Anfrage an [office@moebelderler.at](mailto:office@moebelderler.at)

# Meine Freunde

## Mein Freund, der Atem



Liebe ist das, womit wir geboren werden. Angst ist das, was wir danach gelernt haben. Für mich gelten Kinder als die besten Erwachsenen-Lebens-Lehrmeister. Kinder sind ehrlich, kreativ, können sich stundenlang mit einfachen Dingen stressfrei beschäftigen,

nerven nicht, sind glücklich und lustig. Ihre strahlenden Augen verzaubern uns Erwachsenen die Seele. Ein Busserl, oder ein herzliches „Zwickerbusserl“ von meinem zweieinhalbjährigen Enkelkind Leo verzaubert alle meine Probleme ins Land des Nichts. Ich weiß dann gar nicht, was da mit mir geschieht, weil mir dabei sprichwörtlich „der Atem, die Luft, wegbleibt!“

Leider wird man nach der Kindheit unsanft in das „Labyrinth des Lebens“ gestoßen und weiß nicht, wo man sich befindet, wie es weitergeht und ist pausenlos von Ängsten umgeben. Bereits zu Schulbeginn wird den Kindern gedroht, dass nun „der Ernst des Lebens“ beginnt. Dadurch wird ihnen das Leben, der Atem noch schwerer, und die Luft zusätzlich dünner gemacht! Der russische Mystiker Wladimir Lermontov beschreibt diese Gedanken sehr treffend: Der Wind rüttelt an unseren Fenstern und Türen. Dies bedeutet, dass ein Märchen uns bittet, in unser Haus und unser Leben eintreten zu dürfen. Als wir noch Kinder waren, kamen die Wunder einfach zu uns, denn wir waren offen und zugänglich für sie. Als wir erwachsen wurden, verschlossen wir die Türen unserer Seelen und unserer Herzen, und es ereignet sich mit uns kein Fest mehr. Wie könnten wir es erreichen, wieder zu Kindern zu werden, damit das Wunderbare von Neuem zu uns kommen kann?

Das Leben kann man mit einer abgeblühten Löwenzahnblume vergleichen: wenn sie am Ende zur Pustebblume wird, wirbelt der Wind ihre Samen in alle Windrichtungen. Und genauso müssen wir Menschen, wenn die Zeit gekommen ist, alleine in verschiedene Richtungen fliegen. Fliegen bedeutet für mich Freiheit. Angst ist dabei ein schlechter Ratgeber. Angst raubt uns die Luft zum Atmen. der Atem ist ein Bekannter des Humors. Beide sind sie der beste Dünger des Lebens und Wegweiser auf dem Weg zum Glück!

Der persische Mystiker und Sufi-Poet Dschalāl ad-Dīn Muhammad Rūmī hat gesagt, der Atem sei Gottes Liebesduft. Er stellte sich vor wie mit dem Atem Gottes Liebe einströmt und in alle Bereiche des Leibes und der Seele eindringt. Damit meinte er, dass immer dann, wenn man dem Atem bewusst folgt, die Beziehung zu Gott erfahrbar wird. Doch auch die Liebe ist begrenzt. Manchmal verzaubert sie uns. Wir schweben gleichsam auf Wolken. Doch dann spüren wir sie manchmal gar nicht. Sie scheint wie verflogen zu sein. Wenn die Liebe nur menschlich wäre, wäre sie brüchig. Weil



sie aber mit Gottes Liebe durchtränkt ist, kann sie sich immer wieder erneuern. Und auch, wenn ich sie nicht spüre, ist diese Liebe doch in mir. Wir Menschen begrenzen unsere Liebe ja oft auf das Gefühl. Wenn ich kein Gefühl mehr von Liebe für diesen Menschen habe oder wenn der andere nichts mehr für mich fühlt, dann haben wir den Eindruck, wir seien ohne Liebe. Wir jammern dann oft, dass wir uns ungeliebt fühlen.

Als ich noch jung war, zweifelte ich an diesen Thesen. Ich betrachtete sie als Märchen aus dem Land der Poesie und der Romantik. Doch von einer Sekunde zur anderen – als ich mich unsterblich in meine Christl verliebte und damit in die „Achterbahn der Gefühle“ stieg – war es um mich geschehen. Wie aus dem Nichts wurde mir klar, dass Liebe und Friede die höchsten vorstellbaren Mächte des Universums sind und es deshalb Gott geben muss! Die Liebe war seit damals mein Weg und alles andere war für mich ab diesem Zeitpunkt nebensächlich! Und auf diesem Weg ist mein Freund, der Atem einer der besten Reisebegleiter. Er schenkt mir Ruhe und Besonnenheit. Die Chinesen haben dazu ein sehr schönes Sprichwort: der Weise kennt keine Hast und der Hastende ist nicht weise.

Als mein Sohn Christoph in New York (Manhattan) u. a. als Schulbeauftragter für die Zielsprachenförderung von Schülern mit einer anderen Erstsprache als Englisch tätig war Christl und ich ihn besuchten, bat ich ihn, uns die Stelle in der Nähe des Central Parks zu zeigen, wo John Lennon, der Friedensaktivist und Gründer der legendären Musikgruppe „The Beatles“, - am 08. Dezember 1980 durch fünf Schüsse des fanatischen Beatles-Fan Mark David Chapman ermordet worden war. Das Beitragsfoto zeigt Christoph und Christl im Central Park, in der Nähe der Wohnung von John Lennon, wo er erschossen wurde. Für mich war das deshalb von großer Bedeutung, weil John Lennon einer jener Menschen war, die meinen Wunsch nach Freiheit und Frieden in meinem Inneren entfacht haben. Alles was wir sind, entstammt aus unseren Gedanken. Mit unseren Gedanken formen wir die Welt. Und es ist unser Atem, der uns hilft, unseren Frieden mit uns selbst und der Welt zu finden. Der Atem ist göttlich und gleicht dem Meer: Er bleibt ewig makellos.

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at

# BIRKENSTOCK®

## VOM FUSSBETT ZUM SCHLAFFSYSTEM...

Die BIRKENSTOCK Auflage aus Naturlatex mit Korkgranulat sorgt in Kombination mit unseren Matratzenkernen und Lattenrostrahmen für einen ausgewogenen Liegekomfort



Latex/  
Kork-  
granulat

Der besondere 7-Zonen-Ergonomie-Schnitt unterstützt die Körperkonturanpassung.

Besonders softer Schulterkomfortbereich.

Stufenlose Härteverstellung in der Mittelzone.

Besonders soft, integrierte Fersenentlastungszone in Lattenrostrahmen und Matratze.

Mehr Informationen erhalten Sie auf:  
[BIRKENSTOCK.COM/SCHLAFEN](http://BIRKENSTOCK.COM/SCHLAFEN)



### ISLAY 200

- anschmiegsamer, elastischer Kaltschaum-Basiskern mit hohem Anteil an natürlichem Rizinusöl
- gute Anpassung an die Körperkontur
- besonderen 7-Zonen-Ergonomie-Schnitt
- BIRKENSTOCK Auflage aus Naturlatex und Korkgranulat sorgt für einen ausgewogenen Liegekomfort



### BANGKOK 200

- Naturlatexkern mit herausragender Elastizität und besonderen Dämpfungseigenschaften
- hervorragende Anpassung an die Körperkontur
- besonderen 7-Zonen-Ergonomie-Schnitt
- BIRKENSTOCK Auflage aus Naturlatex und Korkgranulat sorgt für einen ausgewogenen Liegekomfort

BIRKENSTOCK überträgt seine Kernkompetenz des unnachahmlichen Tragekomforts und des damit verbundenen Wohlgefühls auf eine neue Produktlinie: BIRKENSTOCK Schlafsysteme und Betten gewährleisten hohe Punktelastizität und besondere Konturanpassung zur Regeneration des gesamten Bewegungsapparats. Form und Funktion der neuen Betten,

Lattenroste und Matratzen sind an die menschliche Anatomie angepasst und bieten beste Voraussetzungen für gesundes Liegen und erholsamen Schlaf. Charakteristisch dafür ist die speziell entwickelte BIRKENSTOCK Auflage aus Naturlatex und Korkgranulat, die besonders gute Dämpfungseigenschaften bietet.

**BB**  
NEWS

**BIRKENSTOCK®**  
**MATRATZEN**  
**JETZT BEI UNS**  
**ERHÄLTlich!**

das **binder bett**  
gesund schlafen mit zirbenholz

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4  
Apfelholzschlössl, Tel. 0664 1920 900  
moebel-binder.at

Öffnungs- und Beratungszeiten momentan  
nach aktuellen COVID-19 Bestimmungen.  
Tischlermeister Michael Binder informiert Sie gerne.



**TIPP!** Lassen Sie beim Matratzenwechsel Ihr Bett von unseren Tischlern auf Komforthöhe umbauen, um eine rückenschonende Schlaf- und Aufstehvariante zu ermöglichen. Bei vielen Bettvarianten ist dies einfach und kostengünstig durchführbar. Wir beraten Sie gerne.

**BINDER**  
MÖBELWERKSTÄTTE



## DIAMONDS ARE FOREVER

Der Verlobungsring symbolisiert die Kostbarkeit des ewigen Versprechens, das sich zwei Liebende gegenseitig geben. Er wird traditionell an der linken Hand getragen, da diese dem Herzen am nächsten ist.



Valentinstag  
14.02

CR  
COLLECTION RUESCH  
®



**Jakob Königshofer**  
Uhrmachermeister & Gründer



# königs hofer

03337 / 23 47

gegründet 1850 in Vorau  
[www.reparatur.com](http://www.reparatur.com)



*Say  
yes!!*

Ob klassisch elegant,  
stilvoll exklusiv oder  
verspielt romantisch –  
bei Ihrem Juwelier in Vorau  
finden Sie Ihren Trau(m)ring.

## 171 Jahre Familientradition

## DIE WELT DER JUGEND

Nina Bergmann



## NEUJAHRSWÜNSCHE!

Diese Zeit ist für jeden von uns sehr schwer. Der Covid-19 Virus zehrt an den Nerven der Generationen. Aber man soll nicht immer alles negativ betrachten. Gerade diese schwere Situation könnte generationsübergreifend einen positiven Zusammenschluss, ein besseres gegenseitiges Verständnis für alle bedeuten. Ich gehe in die 1.Klasse des Gymnasiums Hartberg und ich wünsche mir für nächstes Jahr nur eines: die Gesundheit meiner Familie und der gesamten Menschheit. Nur das zählt, alles andere ist nicht so wichtig.

Ich konnte mir damals, als ich diesen Beitrag zu schreiben begann, nicht vorstellen, dass die Weihnachtsferien gezwungener Weise verlängert werden. Wahrscheinlich geht es den meisten meiner Schulfreunde ebenso. Und wann das alles zu Ende sein wird, weiß wahrscheinlich noch niemand, was den Frust noch zusätzlich verstärkt. Daher gilt: Augen zu und durch! Irgendwann muss es ja auch zu Ende sein. Das ist der einzige Trost für mich, obwohl es mich nicht so wirklich ganz tröstet. Irgendwie finde ich komisch, dass ich mich, so wie ich mich früher auf die Ferien gefreut habe, jetzt auf die Schule freue. Ich möchte im Jahr 2021 mit meiner Familie wieder ohne Furcht einen gemeinsamen Sommerurlaub verbringen. Am Meer oder am Berg oder irgendwo anders gemeinsam lachen, wandern, Sport betreiben – einfach das machen, was mir gefällt. Das wünsche ich euch allen. Nachdem dies in letzter Zeit nicht möglich war, könnte ich mir vorstellen, dass all das heuer im Urlaub noch lustiger sein wird, als in den letzten Jahren. Irgendwann ist das sicher wieder möglich. Irgendwann muss man ja, besonders als Jugendlicher, seine Energie wieder so richtig laufen lassen, es wieder so richtig krachen lassen! Das ist es doch, was zählt. Wir sind ja nicht geboren um zu trauern, sondern um zu leben! Das alles wünsche ich euch allen für das Jahr 2021. Bleibt alle gesund, denn das ist das Wichtigste!

Nina Bergmann, 10 Jahre jung

Werbung

## INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist erklärt....

....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

## LICHTMESS...

„Jö“, ruft mein weiser Freund Franz Bergmann, „hören wir wieder eine deiner beliebten Bauernregeln gar?“ Ja natürlich! Wenn's zu Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit! Das ist wohl einer unserer Favoriten! Denn wer sehnt sich nicht nach den ersten Frühlingboten, in dieser gar so dunklen Zeit. Und bleiben wir beim Wortspielen, denn mit der Dunkelheit hat ja Lichtmess schließlich auch was auf sich: Zu Weihnachten a Muckngähna, zu Neujahr a Hahnentritt, zu Heilig Drei König a Hirschensprung und zu Maria Lichtmess a ganze Stund. Sie kennen das alles ganz gewiss! Dennoch kann man diese wundervollen bäuerlichen Weisheiten nicht oft genug in Erinnerung rufen! Und wo ist da das Medizinische nun dahinter, werden Sie sich, geschätzte Leserin, vielleicht wieder fragen? Das erscheint für mich ganz klar: Licht ist für unsere Gesundheit nun einmal ein entscheidender Faktor! Denn wo Licht ist, da ist Leben, ja da ist Lebensfreude! Und natürlich hat Licht wieder etwas mit dem Schlaf zu tun – wissenschaftlich spricht man hier oft auch siebengescheit vom Melatonin. Und nicht zuletzt: Guter Schlaf, Lebensfreude und Bewegung an frischer Luft, ja das stärkt unsere Psyche und das, ja das können wir nun alle wahrlich gut gebrauchen. Deshalb mein Appell an Sie: Raus aus den Federn, genießen Sie das Licht zu Lichtmess und atmen Sie sich frei! Ihre Gesundheit, Ihr Immunsystem und Ihre Stimmung werden es Ihnen danken! Denn vielleicht heißt es ja auch...

... Lichtmess im Klee, Ostern im Schnee?

Internist im Greenhall Medical Centre  
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin  
Privat und Wahlarzt aller Kassen  
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal  
Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM  
Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf

## Au Backe 2

Ich hoffe, alle Kikeriki-Leser sind gut ins neue Jahr gerutscht

und können sich noch daran erinnern, dass sie in der letzten Ausgabe über Hunde- und Katzenschädel gelesen haben. Ich habe mich mit dem Versprechen verabschiedet, hier zu verraten, was der Tierarzt beim jährlichen Routinecheck alles an den Beißern sehen kann.

Gut sichtbar sind vor allem Zahnstein, Entzündungen, Fehlstellungen und auch abgebrochene Zähne. Bei Katzen gibt es darüber hinaus noch eine recht häufige Erkrankung, bei der die Zähne „durchscheinender“ werden oder das Zahnfleisch am Zahn nach oben wächst, was auch beim Blick in die Maulhöhle gleich ins geübte Auge sticht. Manchmal ist das schon eine ganze Menge, allerdings gäbe es unter Umständen noch mehr zu wissen. Denken Sie an Ihren letzten Routinebesuch beim Zahnarzt – um zu sehen, was sich unter dem Zahnfleisch tut, braucht es ein Röntgen und das geht bei den Tieren nun leider nicht so einfach wie bei uns. Wenn Ihnen der Tierarzt also empfiehlt, einen Termin zur Zahnsanierung für den Wuffel oder die Minka auszumachen, kann er Ihnen oft nur einen Teil der nötigen Eingriffe voraussagen. Keine Angst – Ihr Tier ist trotzdem in fähigen Händen! Manche Defekte sieht man aber eben erst, wenn der Zahnstein heruntergeputzt und das ein oder andere Röntgenbild angefertigt wurde.

Manche unter Ihnen werden sich jetzt vielleicht fragen: „Der frisst ja eh normal! Warum soll ich meinem Tier das antun oder dafür Geld ausgeben, obwohl es keine Probleme mit den Zähnen zu haben scheint?“ oder auch „Kann ich prophylaktisch etwas tun, um meinem Tier einen Zahnarzttermin zu ersparen?“. Antworten darauf gibt's im nächsten Heft.

Tierklinik Gleisdorf-Süd  
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab  
Telefon: 03112 385550

Werbung



# Jährliche Mehlspeisentage

Mittwoch, 3. und Donnerstag, 4. Februar 2021 (jeweils ab 14:00 Uhr)



Filzmoos 32 | 8673 Ratten | 03173/2448

## Gasthof & Kulinarik für Jedermann

**A**ufgrund der momentanen Gesundheitslage und den damit verbundenen, behördlichen Verordnungen, können die Mehlspeisen dieses Jahr leider nicht vor Ort gegessen, sondern nur abgeholt werden. Nichts desto trotz wollten wir auch in diesen schwierigen Zeiten nicht auf unser traditionelles Mehlspeis- und Tortenbuffet verzichten. Dasselbe gilt für die zwei weiteren geplanten Termine:

**Schweinsbraten mit Knödel und Salat:** Samstag, 6. und Sonntag, 7. Februar 2021 (jeweils von 11:30 - 14:00 Uhr)

**Backhendl mit Salat:** Im Zeitraum von Samstag, 13. Februar bis Faschingdienstag, 16. Februar 2021 (jeweils von 11:30 - 14:00 Uhr)

Um telefonische Vorbestellung entweder unter 03173/2448 oder 0664/5035920 wird höflichst gebeten! Auch wir versuchen, die behördlichen Anweisungen so gut wie möglich zum Schutz aller einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe im Voraus!

**Anmelden und Abholen! Unterstützen Sie die Gastronomie vor Ort. Danke!**

# DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN



**TOBISCH**  
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



**DIREKTABRECHNUNG  
MIT ALLEN  
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN  
MIT ORIGINALTEILEN**

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at



ZIMMEREI TISCHLEREI  
**HP**  
**HOFBAUER**

Die steirische Kraft  
 im Hausbau

FRÜH GENUG  
 PLANEN!

# Antiker Holz

## Hausbau - wie Hofbauer

Unser Unternehmen legt besonderen Wert auf die perfekte Verbindung von traditioneller Handwerkskunst mit modernster Bautechnologie. Unser Motto ist „Alles aus einer Hand“. In diesem Sinne übernehmen wir die Gesamtkonzeption und Leitung für die verschiedensten Anforderungen. Wir arbeiten bei jedem Projekt nur mit langjährigen Partnern und ausgesuchten Subunternehmen zusammen. Die Gesamtleitung durch **HOFBAUER** bringt unseren Kunden den Vorteil, während der gesamten Bauphase ein und denselben Ansprechpartner und Verantwortungsträger zu haben.

Wir garantieren für beste Koordination sämtlicher Arbeiten und Handwerker, und können selbst während der Bauphase entstehende Wünsche und Ideen noch berücksichtigen. Unsere Qualität: Vom Grundkonzept Ihres Hauses bis zum Bild über dem Kamin – alles aus einer Hand.



Traumhäuser von Hofbauer  
 „Langjährige Erfahrung garantiert höchste Qualität!“

WIR KÖNNEN AUCH WAS MODERNES -  
NICHT NUR ALTHOLZ.

# Hofbauer

Alles von **HOFBAUER**.

Die **ZIMMEREI-TISCHLEREI HOFBAUER** befasst sich nicht nur mit antikem Holzbau im Bereich Wohnhaus und Wohnen, sondern zusätzlich seit einigen Jahren auch mit der Errichtung von landwirtschaftlichen Gebäuden mit Tradition u. Moderne. Wie Sie in den abgebildeten Projekten ansehen können werden verschiedene Konstruktionen angewendet.



Tel: 03174/4530 | Fax: 03174/4530-7

E-mail: [office@hofbauer.stmk.at](mailto:office@hofbauer.stmk.at) | [www.hofbauer.stmk.at](http://www.hofbauer.stmk.at)

## SCHAFBÄUERIN

Karina Neuhold



### Susi und der Blumenkorso

Als vor einigen Jahren der Blumenkorso in unserer Nachbargemeinde St. Kathrein am Offenegg stattfand, haben wir Schafbauern mit einer prächtigen Pferdekutsche mitgemacht.

Unsere Susi war da natürlich mit dabei, sie und Theresa marschierten unserem Gespann voraus. Die Vorbereitungen dazu waren arbeitsintensiv, um ja alles schön und festlich genug zu gestalten. Auch unser Schaf Susi wurde für diesen würdevollen Auftritt auf Hochglanz gebracht. Am Vortag wurde sie liebevoll gewaschen und gebürstet. Von den Ohren bis zu den Klauen bekam sie das volle Beauty-Programm. Susi stand auf der Wiese wie ein weißes Wölkchen. Schöner kann man sich ein Schaf nicht vorstellen. Dann zog Regen auf und wir wollten noch den Wagen fertig schmücken. Darum wurde Susi in den Stall gebracht, um ja nicht wieder pitschnass oder gar schmutzig zu werden. Wir waren dann für einige Stunden am Nachbarshof, um der Kutsche den letzten Feinschliff mit Blumen und Buchsgirlanden zu geben.

Als wir dann wieder zuhause waren und unsere Theresa voran in den Stall ging hörte ich nur ihr entsetztes Rufen „Susi wie schaut du denn aus!“. An den Seiten vom Bauch, wie auch am Kopf war sie so schwarz wie ein Rauchfangkehrer. Aus Langeweile hat sie sich an den Holzplanken gerieben, und die noch leicht feuchte Wolle nimmt den Schmutz dann gleich noch besser auf. Als wir den ersten Schock überwunden hatten und Susi ganz unschuldig dreinblickte, sind wir es erneut angegangen. Sie bekam nochmal das volle Wasch- und Stylingprogramm. Zum Glück ist Susi eine, die es liebt gebürstet und gepflegt zu werden, sie genießt es regelrecht, wenn man sich so intensiv ihrer Schönheit annimmt. Zum Schluss wurde sie dann mit Tüchern abfrottiert und aus reiner Vorsicht in ein Badetuch gewickelt. Dieses haben wir ihr um den Buch gebunden und oben zugenäht. Susi stand da wie eine Schaumrolle und hat froh und sichtlich zufrieden dreingeschaut. Am nächsten Morgen dann war sie wunderschön und zog beim Blumenkorso viele bewundernde Blicke auf sich.

Mit lieben, wolligen Grüßen, Karina Neuhold  
0664/4473404, wohlrig@karinas-wollwelt.at  
www.karinas-wollwelt.at

## STEUERTIPPS VOM PROFI



### Steuerliche Änderungen 2020/2021

**Senkung des Eingangsteuersatzes**  
Für Einkommensteile über 11.000 bis 18.000 Euro wurde der Lohn- und Einkommensteuersatz von 25 Prozent auf 20 Prozent gesenkt. Darunterliegende Einkommensteile werden nicht besteuert. Damit kommt es für Steuerpflichtige zu einer Entlastungswirkung von bis zu 350 Euro pro Jahr.

### Erhöhung der Sozialversicherungs- stattung

Da Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Einkommen bis 11.000 Euro im Jahr von der Senkung des Eingangsteuersatzes nicht profitieren können, wurde der Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag von maximal 300 Euro auf maximal 400 Euro gesetzt. Korrespondierend damit wurde auch der maximale SV-Bonus im Rahmen der SV-Rückerstattung ebenfalls von 300 Euro auf 400 Euro angehoben. Damit kommt es insgesamt zu einer Entlastung von (bis zu) 800 Euro pro Jahr bzw. bis zu 900 Euro für Pendlerinnen und Pendler. Anwendbar erstmalig bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 2020.

### Klarstellung betreffend steuerlicher Begünstigung für JobradlerInnen

Fahrten von der Wohnung zur Arbeitsstätte und retour, die mit einem arbeitgebereigenen Fahrrad oder E-Bike zurückgelegt werden, führen zu keiner Kürzung oder keinem Ausschluss von der Pendlerpauschale.

### Umsatzsteuersenkung für bestimmte Reparaturdienstleistungen

Die Umsatzsteuer für bestimmte Reparaturdienstleistungen (Fahrräder, Schuhe und Lederwaren, Kleidung und Haushaltswäsche) wird von 20 Prozent auf 10 Prozent gesenkt.

### Pauschalierung für Kleinunternehmer

Betragen die Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit max € 35.000,00 (Toleranzgrenze € 40.000,-) netto, so kann man 45% bzw 20% (Dienstleistungsbetriebe) der Einnahmen als Betriebsausgabe pauschal geltend machen. Zusätzlich zur Pauschale können noch die Sozialversicherungsbeiträge und der Grundfreibetrag gewinnmindernd geltend gemacht werden.

### Covid 19 Investitionsprämie

Diese Prämie kann seit 01.09.2020 bis 28.02.2021 bei der AWS beantragt werden (www.foerdermanager.aws.at) und ist für Investitionen die ab 01.08.2020 getätigt wurden, rückwirkend beantragbar. Förderungsfähig sind alle Unternehmer (auch Land und Forstwirte), die ihren Sitz oder Betriebsstätte in Österreich haben.

Wir beraten Sie gerne

Andrea Sandbichler-Trost  
Ressavarstrasse 14, 8230 Hartberg, 03332 63731  
www.sandbichler-trost.at

## STERNSCHNUPPEN

Astrid Atzler



### Steirische Sternschnuppen reloaded

Einladung zur Weiterbildung, einem Online-Seminar. Dienstlich angeordnet. Bei der Anmeldung zum „Kick-Off“ krieg ich schon Bauchweh, denn um zu verstehen benötige ich offensichtlich ein Wörterbuch. Freilich kann ich ein bisschen Englisch, aber eben nur ein bisschen. Doch manche Schlagwörter schlagen tatsächlich und haben mit „Englisch sprechen“ wenig zu tun. „Agiles Nudging und Tools, Jour Fixes, Dailys, one-pair-share und Clearings“ lese ich. „Idea, To Do, Doing, Done, Blacklog, Sprint Planning“ geben angeblich dem bisherigen Arbeitsablauf eine neue Struktur. Hä?? Ich versteh nur Bahnhof. Ist das noch echte Kommunikation?

Eine gelungene Verständigung ist eine Schlüsselkompetenz. Ich vermisse sie besonders in der aktuellen Politik. Der praktizierte Sprachgebrauch (Hotspot, Cluster, Game-Changer, Social and Physical Distancing, Superspreader, Homeschooling, Flatten the curve...) strapaziert mein coronageplagtes Gemüt zusätzlich. Beim Lesen des Stellenanzeigers setzt sich dies fort, oder wissen Sie auf Anhieb was ein „Supply Chain Manager“, ein „Backend Developer“ oder ein „Recruiter“ ist? Ich auch nicht.

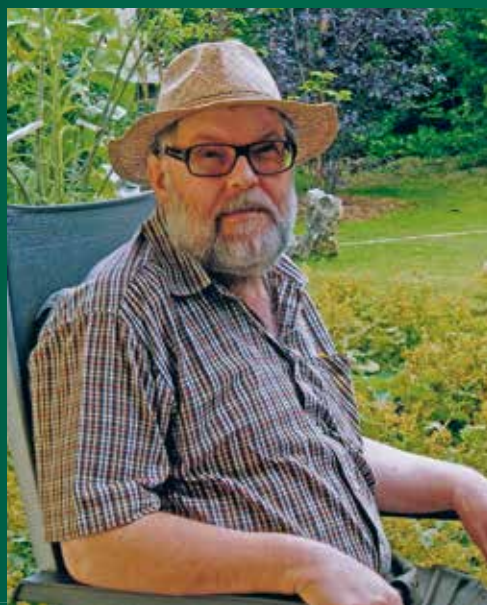
„Alles, was sich sagen lässt, lässt sich klar und einfach sagen“, wusste schon Wittgenstein. Es gibt problemlose, entsprechende und unmissverständliche Formulierungen in der deutschen Sprache. Die Anzahl an unsinnigen Anglizismen ist zum Haare raufen, wie eine Sucht verbreitet sich diese Unart. Wichtigkeit und Zerstörung der Sprache fällt mir dazu ein, der übertriebene Gebrauch dieser Ausdrücke ist gänzlich hinderlich für eine erfolgreiche Kommunikation. Nicht nur für die ältere Generation! Man sagt, vor allem Menschen mit wenig Sprachkompetenz sind anfällig für unsinnige Anglizismen. Möge die globalisierte Welt ruhig Englisch sprechen. What shalls. Mensch muss ja nicht jeden Blödsinn mitmachen, gell.

astrid.atzler@gmx.at

# Buchtipp vom Kikeriki

LUDWIG HEINZL

## DER URWALDSAGLER



**BAUER UND JÄGER**

Ein langjähriger Freund unseres Hauses, Jagd- und Fischerei Steinmann / Weiz. Ludwig (Wickerl) Heinzl schrieb eine Biographie zum 70. Geburtstags über sein sehr bewegtes Leben.

Prädikat: Sehr empfehlenswert!

### Hier erhältlich

- Fr. Schwarz: 0664 2300951
- Buchhandlung Plautz (Gleisdorf)
- Buchhandlung Haas (Weiz)
- Jagdgeschäft Steinmann Weiz

“Zu meinem 70. Geburtstag erfüllte ich mir meinen Herzenswunsch, ein Buch über mein bewegtes Leben zu veröffentlichen.“

Es sind nicht nur Erinnerungen, sondern ich möchte mein Wissen und meine Erfahrungen der Jugend weitergeben.

# GEDANKEN zur ZEIT



**D**as vergangene Jahr hat viele klassische Neujahrsvorsätze, wie sie sonst üblicherweise in diesen Tagen geschmiedet oder bereits wieder gebrochen werden, überraschend frühzeitig zur Verwirklichung gebracht. Neben mehr lesen, weniger Geld ausgeben und mehr Zeit mit der Familie verbringen waren das wohl vor allem: aufräumen und ausmisten. Einer gierigen Konsumgesellschaft liegt das spirituelle Mantra des Loslassens eben nahe.

Keine Frage: Im menschlichen

Dasein ist dieses Loslassen eine der allerschwersten Lektionen. Und im konkreten Einzelfall ist es auch keineswegs immer eine gute Idee, etwa, wenn es um den Fahrradlenker geht, um die Hundeleine, das Geländer entlang eines Abgrundes oder die Kinderhand am Straßenrand. Sinnvoll und befreiend kann das Loslassen eher sein, wenn es abstrakte Bereiche betrifft. Dazu zählen manch unerreichbare Ziele, fixe Ideen oder starre Prinzipien ebenso wie verjährt Wut, alte Unversöhnlichkeiten oder auch die eine oder andere immer gleiche, nie hinterfragte und dabei ebenso wenig zufriedenstellende Betrachtungsweise. Nicht zuletzt gegenüber sich selbst.

Ich persönlich habe große Probleme mit diesem allseits gepriesenen, oft psychotherapeutisch rigide verordneten Loslassen. Eigentlich kann ich das überhaupt nicht. Und nun frage ich mich, ob ich das will. Oder wollen muss. Denn was etwa andere radikal "Ausmisten" nennen, gerät bei mir unweigerlich zu einem nahezu effektlosen "Um-schmutzen". Das bedeutet: Geheimnisvolle schwarze Säcke wandern von da nach dort, alte überquellende Kisten werden durch neue, geräumigere (und hübschere!) ersetzt, und unkenntlich gewordenes Klumpert in Schubladen wird durch noch eindeutig identifizierbares ausgetauscht.

Es ist mir ein Rätsel, warum ich an allem so hänge. Ich weiß nur, dass ich auch hässliche Geschenke, die allerdings jemand mit Liebe für mich ausgesucht hat, nicht so einfach als "Mist" bezeichnen kann. Es widerstrebt mir, Persönliches als Mist zu sehen. Oder Bücher! Das einzige, was ich in dieser Hinsicht gut loslassen kann, ist Ratgeberliteratur übers Loslassen. Aber ihre Abwesenheit macht nur überschaubar Platz. Und das ist doch der Grund für die meisten Menschen, auszumisten: mehr Platz. Ich frage mich, wofür? Nur um

des Platzes willen? Den braucht man doch im Normalfall nur, um ihn mit anderen Dingen wieder vollzuräumen, oder? Gewiss, es gibt Kommoden, auf deren Oberflächen ihre Besitzer nichts anderes dulden als etwas Staub, der regelmäßig entfernt wird, was einfach ist, wenn vorher nichts abgeräumt werden muss. Doch sonst erschließt sich mir der Sinn freier Flächen und leerer Möbel nicht so ganz.

Viele Gegenstände sind unsichtbar mit Bedeutung aufgeladen. Meine Oma erzählte mir einst von Büchern, die sie in ihrer Jugend mühevoll in Raten abbezahlt. Sie war es auch, die mir später viele Kleidungsstücke genäht hat, von denen ich mich niemals trennen könnte! In manchem Ballkleid steckt nicht nur viel Arbeit und das Glück einer sorglosen Nacht, sondern auch ein ganzer Lebens- oder Zukunfts-traum. Ich würde auch die Schallplatten meiner Jugend, deren Musik ich heute nicht mehr zwingend höre, einfach aussortieren. Denn das alles zusammen ist mein Leben, das bin ich. Was nach meinem Tod zurückbleibt, ist dann mein Leben ohne mich. Gott sei Dank müssen sich darum den andere kümmern.

Für Friedrich Hebbel war die beste Lebensregel: "Wirf weg, damit du nicht verlierst!" Unter diesem Aspekt sieht Loslassen anders aus. Aber manchen Gefühlen kann man dennoch nicht zuvorkommen, als lägen sie längst hinter einem. Trauer und Verzicht gehören dazu.

Ich selbst war im vergangenen Jahr dazu gezwungen, vieles, zu vieles loszulassen. Coronabedingt waren das jede Menge berufliche Verpflichtungen und Aufträge. Der Witterung indes fielen zahllose Dinge zum Opfer, die ich in meinem zweifach überfluteten Keller für eine überschaubare Ewigkeit aufbewahren wollte. Haustiere, an denen ich hing, sind gestorben. VinziDorf-Bewohner, die mir sehr viel bedeutet haben, starben ebenfalls, zu leidvoll, zu traurig, zu früh. Vieles, was mein Leben ausgemacht hat, ist weg. Nicht zuletzt

der absolute Mittelpunkt darin, meine geliebte Mutter. Ich bin also auf das Loslassen keineswegs gut zu sprechen. Und halte mich deshalb mit dem Mut der Verzweiflung an Schiller, der in 'Maria Stuart' den Satz fallen lässt: "Was man nicht aufgibt, hat man nie verloren." Möglicherweise erkennen darin auch andere Menschen ihr Problem? Oder dessen Lösung?

Im neuen Jahr wächst bekanntermaßen die Lust auf Neues.

Auch dafür muss Altes losgelassen werden. Nur erfahrungsgemäß ist alles Neue nur sehr kurz "neu", um dann wieder für relativ lange Zeit "alt" zu sein. Und zum Loslassen von Vorsätzen rät überdies kaum jemand. Dabei sind Änderungen nie an ein Datum gebunden. Manchmal muss man eben anfangen, mit etwas aufzuhören, aber nie sollte man aufhören, mit etwas anzufangen. Und womit man scheinbar nicht fertig wird, damit muss man offensichtlich erst recht anfangen. Am besten sofort oder wie Picasso es ausgedrückt hat: "Verschiebe nur dann etwas auf morgen, wenn es dir nichts ausmacht, darüber zu sterben." Das will ich mir vornehmen! Und scheitere damit am einzigen Vorsatz für heuer, der da lautete: keine Vorsätze haben...

Loslassen



**ANJA'S KATZENWELT**  
Coaching & Beratung für Katzen



**Anja Perner**

Zertifizierter Katzencoach &  
Katzenverhaltensberaterin  
Katzensitting & Tierarztbesuche

**Tel. 0664 2483102**  
anjas.katzenwelt@gmx.at

Werbung

## Leserbrief: Staatsverschuldung in Prozent



**Österreich 2019: 70,5%**  
**2020: 84,2% ... und 2021?**

**Deutschland 2019: 59,6%**  
**2020: 71,2%**

Und den übrigen Staaten in Europa und global geht es auch nicht besser. Wenn nicht jetzt wann dann? Oder anders gesagt: wenn nicht jetzt, dann wird die Politik nie zu Maßnahmen greifen um die unerträgliche Schuldenlast gleichmässig auf alle Staatsbürger verteilen zu können. Möglichkeiten gibt es viele. Um nur einige herauszugreifen, Einsparungsmöglichkeiten: Abschaffung des nutzlosen Bundesrates, Einsparung des bezahlten Bundespräsidenten, Ersatz durch Minister im Turnus nach Vorbild der Schweiz. Abschaffung des überproportional großen Offizierskorps beim Bundesheer. Durchforsten des Beamtenheeres, Verkleinern von Nationalrat und Landtag proportional zu Deutschland. Gehalts- und Pensionsparadiese bei ÖBB, Nationalbank und staatlichen bzw. staatsnahen Betrieben und Institutionen abschaffen.

Neue Einnahmemöglichkeiten: Erbschafts und Vermögenssteuern in den höheren Rängen, Finanztransaktionssteuern und Wertschöpfungsabgabe. Endlich das „Krebsgeschwür“ der Steueroasen herausoperieren.

Die „steuerbefreiten“ Giganten wie facebook, google, Amazon, XXXLutz, IKEA, Starbucks endlich so besteuern wie den kleinen Schuster um's Eck. Wenn nicht wenigstens ein Teil dieser Vorschläge umgesetzt wird ist die soziale Ordnung in Gefahr und die Zukunft unserer Kinder!

Josef Rosenberger Sinabelkirchen ■

# Werte LeserInnen!



Als neuer Kolumnist der Kikeriki Zeitung freue ich mich besonders, Ihnen in den kommenden Ausgaben aktuelle rechtliche Themen näher bringen zu dürfen.

Die Kanzlei Schneeberger & Partner ist bei persönlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten und Rechtsfragen aus unterschiedlichen Rechtsbereichen Ihre kompetente Rechtsanwaltskanzlei in Hartberg.

Wir arbeiten sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen und sind mit Fachwissen sowie unserer langjährigen Erfahrung für Sie da. Als Rechtsanwälte analysieren wir die rechtliche Lage und finden für Sie maßgeschneiderte Lösungen, die Ihnen Rechtsicherheit geben und dadurch neben Zeit und Nerven auch Geld und oft auch Prozesse ersparen.

Wir vertreten unsere Mandanten österreichweit in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Auseinandersetzungen sowie behördlichen Verfahren. Wir sind aber stets bestrebt, sinnvolle kostenschonende außergerichtliche Lösungen für unsere Mandanten zu suchen. Wir verfügen über die erforderlichen personellen und infrastrukturellen Ressourcen, um Ihre rechtlichen Anliegen rasch, effektiv und erfolgsorientiert durchzusetzen. Modernste EDV-Technologie ermöglicht uns insbesondere, alle in Österreich angebotenen (Rechts-)Informationssysteme für unsere Mandanten zu nutzen.

Seit Fertigstellung des neuen Bürogebäudes im November 2020 befindet sich unser Kanzleisitz nunmehr in der Habersdorfer Straße 1 in Hartberg (vis a vis vom AMS). Über unsere Homepage können Sie die praktische Online-Rechtsberatung in Anspruch nehmen, welche in Zeiten der Coronakrise eine kontaktlose und kostenlose Erstberatung ermöglicht. Auch stehen wir unseren Mandanten für Vertragserrichtungen (Kaufverträge, Übergabverträge, Testament, Vorsorgevollmacht, etc.) sowie für Firmengründungen zur Verfügung.

**FÜR DAS JAHR 2021 DARF ICH IHNEN UND IHRER FAMILIE ALLES GUTE WÜNSCHEN. BLEIBEN SIE GESUND!**

Ihr Mag. Bertram Schneeberger und Team

  
**SCHNEEBERGER**  
8 PARTNER | RECHTSANWÄLTE

Habersdorfer Straße 1 | 8230 Hartberg  
<https://www.rechtsanwalt-hartberg.at/>  
E-Mail: [office@ra-schneeberger.at](mailto:office@ra-schneeberger.at)  
Tel. Nr.: 03332/65300 | Fax: Nr. 03332/65300 - 8



**Wasehpark**  
PÖLLAU

# ÖKO-WASCHPARK PÖLLAU ERÖFFNET

für Alle, die schöne Autos  
und die Umwelt lieben.

## 10% sparen mit Kundenkarte!

So einfach geht's: Chipkarte mit 5 € Startguthaben einmalig um 10 € beim Terminal im Kundenraum kaufen. Auf alle nachfolgenden Aufladungen beim Terminal gibt es 10% Bonusguthaben. Mit der Kundenkarte kann bequem bei den Lanzenboxen, Staubsaugern und auch der Portalwaschanlage bezahlt werden.



## DER UMWELT ZULIEBE:

- Fernwärme von Öko-Heizkraftwerk Pöllau
- Strom aus eigener Photovoltaik-Anlage
- Reinstwasser aus eigenem Brunnen mittels modernster Wasseraufbereitungsanlage sorgt für perfekte Waschergebnisse (Wasser für Autowäschen optimiert - nahezu frei von Kalk, Eisen, Mangan und anderen Mineralien)
- Neueste Ölabscheidetechnologie

**4 Lanzenboxen, eine Doppelportalwaschanlage & 4 Staubsaugerplätze stehen rund um die Uhr zur Verfügung.**



## Landring Birkfeld: Regional und sicher einkaufen am OststeierMARKT



© Regionalentwicklung Oststeiermark/Landring

Hannes Pimeshofer, Regionalleiter des Landring Lagerhauses Birkfeld und Ratten; Johann Pretterhofer, Obmann Almland Landring eGen.; LAbg. Silvia Karelly, Vorstandsvorsitzende Regionalentwicklung Oststeiermark; Oliver Felber, Bürgermeister Birkfeld; DI Franz Kneißl, Geschäftsführer Regionalentwicklung Oststeiermark.

### SB-WARENAUTOMAT LIEFERT DIE VIELFALT DER REGION RUND UM DIE UHR

Mit Unterstützung der Regionalentwicklung Oststeiermark stellt Landring am Standort Lagerhaus Birkfeld regionale und sichere 24/7 Nahversorgung mit einem SB OststeierMARKT Automaten für die Bevölkerung und Gäste zur Verfügung.

Die Regionalentwicklung Oststeiermark setzt verstärkt Maßnahmen zur aktiven Unterstützung des Vertriebes regionaler Produkte. Neben dem direkten Verkauf in den einzelnen Geschäften vor Ort und dem Onlinehandel gewinnt die Verfügbarkeit regionaler Produkte in 24/7 SB-Automaten als Ergänzung der regionalen Nahversorgung an immer größerer Bedeutung. Bereits im Frühjahr, während des ersten Lock-downs, wurde im Rahmen eines Pilotprojektes zur „Rund um die Uhr“ – Nahversorgung mit lokalen Produkten ein OststeierMARKT SB-Automat in Bad Waltersdorf errichtet. In Kooperation mit Landring stellt nun der zweite OststeierMARKT Automat direkt beim Standort Lagerhaus Birkfeld (Shell Tankstelle) die kontaktlose und sichere Rund-um-die-Uhr – Versorgung der Bevölkerung mit lokalen Produkten sicher. Aber auch Gäste der Region profitieren durch die Platzierung des SB-Automaten direkt beim Ausgangspunkt des Radweges R8.

Das Warenangebot des SB-Automaten beim Landring Lagerhaus Birkfeld umfasst 36 Produkte von 14 Bäuerinnen und Bauern der Region und zeigt die Vielfalt der nördlichen Oststeiermark. Der Warenautomat ist mit Milch und Milchprodukten, Brot, Eiern, Käse, Aufstrichen, Würsten, Nudeln, Öl, Essig, Säften, Äpfeln, Zwiebeln, Kartoffeln, Tee, Frizzante, Apfel-Cider und noch mehr, sowie mit saisonalen Angeboten an frischem Obst und Gemüse bestückt.

Unterstützt wird diese Initiative mit Mitteln des Landes Steiermark – Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung. ■

## Digitale Profis an der HAK Hartberg



Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben. Die moderne Schul- und Arbeitswelt sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar. Digitale Kompetenz ist für die Teilnahme an unserer Gesellschaft unerlässlich. Aus diesem Grund nahmen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Handelsakademie Hartberg am digi.check des Bildungsministeriums teil. Dieser dient dazu, sich einen Überblick über die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu verschaffen. Unter Einhaltung der entsprechenden Hygienevorschriften wurde dieser Check mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse durchgeführt. Für eine Leistung ab 60 Prozent erhielten sie eine Urkunde, wobei die erreichte Leistungsstufe auf der Urkunde vermerkt wird. Larissa Pfeffer, die bei dem Test die besten Ergebnisse erzielt hat, meint: „Aus meiner Sicht ist der digi.check eine tolle Möglichkeit, die gelernten Office-Kenntnisse anzuwenden und auf die Probe zu stellen. Obwohl die Schwierigkeitsstufen dieses Kompetenztests in den verschiedenen Aufgaben unterschiedlich hoch sind, ist dieser mit etwas Köpfchen leicht zu schaffen.“ Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse zu ihrem großartigen Erfolg! ■

## Das Örtchen Miesenbach



Gestern Nachmittag bei meinem Spaziergang bot sich mir dieser tolle Blick auf das kleine Örtchen Miesenbach bei Birkfeld, welches verschlafen im Winterkleid liegt. Während am Himmel einzigartige Farbenspiele statt finden. Einfach schön, einfach #nixalsmiesenbach.

Herbert Weber ■

## Zuversicht bei Gleisdorfer Pensionisten



Der Pensionistenverband Gleisdorf konnte trotz der Einschränkungen durch das Corona-Virus im Sommer zumindest zwei der zahlreichen geplanten Ausflüge unternehmen. Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe Gleisdorf ist in den schwierigen Zeiten sogar deutlich gewachsen und so geht der Vorsitzende Robert Lamperti mit seinem Team mit viel Zuversicht ins Jahr 2021.

Vieles soll nachgeholt werden, Bewährtes und Neues ist in der neuen und erstmals 28-seitigen, gedruckten Programmbroschüre zu finden. Zusätzlich zum Jahresprogramm gibt es zu sämtlichen Veranstaltungen und Ausflügen noch detaillierte Einladungen mit ausführlichen Informationen.

Wir planen, wie in der Programmbroschüre ersichtlich, als ob alle Veranstaltungen termingemäß durchgeführt werden können. Sollte Corona bedingt oder auch aus anderen Gründen die eine oder andere Veranstaltung nicht stattfinden können, wird die Absage oder Verschiebung in den beiden Schaukästen neben dem Pfarrhof oder gegenüber dem Rathaus rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns riesig auf ein Wiedersehen ohne allzu große Einschränkungen. Bei Interesse stellen wir die Programmbroschüren 2021 gerne zur Verfügung. ■

# Fandler Bio-Kürbiskernöl IST BESTES BIO 2021



Peter Schloffer (Geschäftsführung)



Fandlers Original Steirisches Bio-Kürbiskernöl trägt den Titel „Bestes Bio 2021“. Nach der Auszeichnung für Bio-Hanföl als „Bestes Bio 2020“ konnte sich die Ölmühle Fandler für ihr Bio-Kürbiskernöl erneut das Label des renommierten deutschen Bio Magazins „Schrot & Korn“ sichern.

### Bio-Kunden küren die Besten

Auf dem französischen Markt kennt man das „Meilleur Produit Bio“ bereits seit Jahren. Der Bio Verlag setzt dieses Konzept nun zum dritten Mal auf dem deutschen Bio-Markt um. 800 interessierte Tester wurden ausgewählt um Produkte aus den Bereichen Lebensmittel und Naturkosmetik zu bewerten. 100 Befragte pro Produkt beurteilten nach Kriterien wie Geschmack, Textur und Design. Ausgezeichnet wurden jene mit mindestens 80 Prozent der höchstmöglichen Bewertung. 5 Artikeln gelang es, die 90-Prozent-Marke zu knacken. Mit 95 Prozent hat Fandler Bio-Kürbiskernöl sogar die höchste Punktzahl aller eingereichten Produkte erreicht.



### Grünes Gold aus der Steiermark überzeugt deutsche Tester

Besucht man die Steiermark kommt man an Kürbiskernöl nicht vorbei. Die Steirer sind stolz auf ihr traditionsreiches Produkt und verwenden es großzügig zu Rindfleischsalat, steirischen Käferbohnen, Aufstrichen, Suppen oder in der Eierspeise. Aber auch vor Desserts wird nicht Halt gemacht und so ist Vanilleeis mit Kürbiskernöl längst etabliert.

Das nussige, kraftvolle Öl mit dem samtigen Geschmack wird auch in der Ölmühle Fandler hergestellt – mit der Erfahrung aus 4 Generationen und viel Fingerspitzengefühl im traditionellen Stempelpressverfahren. Nur die dunkelgrünen, schalenlosen Kürbiskerne aus festgelegten Regionen in der Steiermark, Niederösterreich und dem Burgenland werden verarbeitet. Denn Fandler Bio-Kürbiskernöl trägt auch das g.g.A. Siegel (geschützte geografische Angabe), das steirische Qualität nach traditionellen Herstellungsmethoden garantiert. Dafür pflegt Fandler die enge Zusammenarbeit mit langjährigen Lieferanten. Denn ein Produkt kann nie besser sein als dessen Rohfrucht. „Das Wichtigste ist der Mensch. Denn es sind die Pressmeister, die mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl feinstes Kürbiskernöl pressen und es sind die Landwirte, die mit höchsten Qualitätsansprüchen die besten Rohstoffe für unser Öl liefern. Diese Auszeichnung freut uns besonders, weil sie zeigt, was mit großartigen Partnern und Mitarbeitern möglich ist“, freut sich Geschäftsführer Peter Schloffer über die Auszeichnung.

Weitere Informationen zum Produkt und der Herstellung sowie viele Anwendungstipps und Rezepte finden Sie auf [www.fandler.at](http://www.fandler.at) ■

# Großmutter – ein lebendiges Wunder



Ein 8-jähriger hat genau hingeschaut, mit Begeisterung zugehört und seine Beobachtungen aufgeschrieben – über eine wundersame „Qualität“, die es überall auf der Welt gibt:

## Die Großmutter

„Eine Großmutter ist eine Frau, die keine eigenen Kinder hat, darum liebt sie Buben und Mädchen anderer Leute. Die Großmütter

haben nichts zu tun, sie müssen nur da sein. Wenn sie uns auf einen Spaziergang mitnehmen, gehen sie langsam an schönen Blättern und Raupen vorbei.

Sie sagen nie vorwärts! Beeile dich! Komm endlich! Gewöhnlich sind sie dick, aber um uns die Schuhe zu binden, doch nicht zu dick. Sie tragen Brillen und zuweilen können sie sogar die Zähne herausnehmen. Sie können alle Fragen beantworten, wie zum Beispiel: ‚Warum hassen Hunde Katzen?‘ Oder: ‚Warum ist der liebe Gott nicht verheiratet?‘ Wenn sie uns vorlesen, überspringen sie nichts und haben auch nichts dagegen, wenn es immer die gleiche Geschichte ist.

Jedermann sollte versuchen, eine Großmutter zu haben. Die Großmütter sind die einzigen Erwachsenen die immer Zeit haben“.

Wenn deine Oma noch lebt möchte ich dir herzlich gratulieren – habt viel Zeit miteinander – wenn nicht, genieße deine schönen Erinnerungen an sie, dein Heinz Doucha ■

# Liebe Kikeriki-Mama!



**Alles Gute zum 91. Geburtstag!**  
Sohn Franz, deine Enkerl und Urenkerl  
Alles Liebe und bleib gesund!

*Mögest du ein Lied in deinen Herzen,  
ein Lächeln auf deinen Lippen und nichts  
als Freude in deinen Händen halten!*



**CORONA-KRISE  
WIRD  
LEIDER ZUM  
POLITIKUM!**



**HOFFNUNG  
AUF  
BESSERES?**

# Liebe Wanderfreunde!



**D**as vergangene Coronajahr hat so manchen von uns den Nerv geraubt. Deshalb war es auch kaum verwunderlich, dass es so viele Menschen in die schöne Natur gezogen hat, um einfach mal abzuschalten. Der Schöckel, die Teichalm und der Zetz waren Besuchermagnete und wurden gestürmt. Dabei

gibt es so viele Wanderwege bei uns, die vielleicht nicht so bekannt, aber desto trotz, nicht weniger schön sind. Probiert doch auch einmal etwas Neues aus, ihr werdet erstaunt sein, wie vielfältig unsere schöne Oststeiermark ist. Nur eine Bitte hätte ich, betrachtet den Wald wirklich als „Wohnzimmer der Wildtiere“. Ich machte letztes Jahr des Öfteren die Beobachtung, dass sogenannte „Möchtegern-Naturliebhaber“ sich nicht an die Markierungen hielten, kreuz und quer durch den ganzen Wald latschten, und damit den Lebensraum der Tiere störten. Außerdem ist es für mich noch immer unverständlich, wie man volle Getränkedosen auf den Berg schleppen kann, das leere Gebinde jedoch zu schwer ist, um es wieder mitzunehmen. Der herumliegende Müll ist nicht nur unschön, er kann auch gefährlich für das Wild werden. Wenn ihr sowas beobachtet, könnt ihr ruhig eine laute Kritik aussprechen. Vielleicht hilft es. Zu guter Letzt noch etwas Positives. Mein viertes Wanderheft wird Ende März erscheinen. Ich habe wieder 18 schöne Wanderungen hineingepackt.

Liebe Grüße Gerlinde Gutkauf ■

## Man wird doch noch fragen dürfen



Warum die österreichische Bundesregierung, trotz Rechtsstaatlichkeitsbedenken und Kritik der EU-Kommission, weiter an den Regierungsinseraten festhält und nun auch die Grünen hoffen, von diesen einst kritisierten Inseraten politisches Kleingeld abzubekommen. Doch so klein ist dieses Steuergeld nicht, das über regierungskonforme Medien ausgeschüttet wird, damit sie positiv über die Bundesregierung berichten. So gab die ÖVP-FPÖ-Regierung in den Jahren 2018/2019 31 Millionen Euro für (Eigen-)Werbung in den Tageszeitungen aus. Zwei Drittel gingen in den Boulevard, brav aufgeteilt zwischen ÖVP (Kronen Zeitung) und FPÖ (Österreich).

Und heuer: Da versuchen die Grünen, Partei-PR auf Regierungskosten zu machen. Schließlich müsse man ja die Bevölkerung über Corona und dessen Folgen ausgiebig „informieren“ und die Arbeit des Gesundheitsministers loben. „Österreich weist Medienunternehmen relativ viele staatliche Inserate zu, und es wurden Bedenken hinsichtlich eines möglichen politischen Einflusses auf eine solche Zuteilung geäußert, da keine Regeln für eine gerechte Verteilung vorlagen“, heißt es in dem Dokument der EU-Kommission. Doch der große Skandal fand am Freitag, den 30. Oktober um 20:00 Uhr, im Kanzleramt statt. Einige der Regierung wohlwollenden Chefredakteure trafen sich zu einem informellen, vertraulichen „Lagebericht“ mit dem Kanzler. Das, meine Damen und Herren Chefredakteure, hat mit unabhängigem Journalismus aber schon gar nichts zu tun, Fred Thurnheim.

Quelle: Statement / Jänner/Februar 2021 ■



**Der JOGLER ENERGIE RIEGEL – eine gesunde Jause für Sport und Freizeit.**

Aus natürlichen Zutaten hergestellt, einzigartig im

Geschmack, hält Hitze und Kälte stand, daher ist er auch der perfekte Energielieferant bei Radausfahrten, bei Wandertagen oder man genießt ihn einfach zwischendurch. Erhältlich an all unseren Massagestandorten oder unter 0660 / 810 87 10 bzw. [info@christian-wallisch.at](mailto:info@christian-wallisch.at)

## Glaube an die Zukunft!



**W**ir Menschen haben jetzt erfahren, dass es eben nicht immer bergauf geht. Es musste einmal so kommen oder glauben wir wirklich, es geht immer so weiter?

75 Jahre Frieden und Wohlstand haben uns so verwöhnt, so dass jetzt die Enttäuschung sehr sehr groß ist. Nun heißt es, aus dieser Krise das Beste zu machen. Zum Trost ihres Schicksals denken Sie an die vielen anderen, denen es noch schlechter geht.

Nutze die Krise um deiner Familie, Freunden und Nachbarn wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken, denn sie leiden auch. Vor allem unsere ältere Generation und unsere Kinder leiden in dieser Zeit. Diese können sich oft nicht wehren. Denken wir auch an die vielen Menschen, die TÄGLICH für uns da sind!

Leider erfahren diese Systemerhalter nur ein „Klatschen“ und ein viel zu geringes Lob. Wo bleibt die gerechte Entlohnung für diese oft „gefährliche“ Arbeit?

Für die Unternehmer ist das Limit bereits erreicht. Hier muss ein Umdenken kommen, bevor es für viele zu spät ist. Corona mag eine gefährliche Krankheit sein, unbestritten, aber Einsamkeit oder Existenzangst haben diese Krankheit schon lange übertroffen.

Die Politik spricht vom Licht am Ende des Tunnels oder von den letzten 10 km beim Marathon. Mit diesen Argumenten werden wir diese Krise wohl kaum in den Griff bekommen. Weiters wird mit diesen schweren Entscheidungen der Politik wieder Politik gemacht, um ja keine Macht in der Zukunft zu verlieren. Siehe die medienwirksamen Auftritte der Politiker bei den Impfungen. Es ist peinlich!

Wir hoffen natürlich alle, dass es durch die „freiwilligen“ Impfungen besser wird, aber unsere Freiheit, unsere Arbeit, unser Eigentum sowie unsere ganz private Umgebung muss geschützt bleiben.

Es muss dringend ein Weg gefunden werden, der es erlaubt, mit diesem Virus auch noch ein Leben zu haben.

Meint Franz Steinmann

**NIEMAND IST FREI,  
DER ÜBER SICH  
SELBST NICHT HERR IST!**

**VIELLEICHT IST DAS  
DIE CHANCE UNSERE  
DEMOKRATIE DOCH  
NOCH ZU RETTEN!**



## Bienen und Bauern retten



© Wolfgang Schruf

Angesichts der dramatischen Entwicklungen rund um das globale Artensterben, dem Verlust der Insektenvielfalt und damit einhergehend der Bedrohung auch für uns Menschen braucht es eine Kehrtwende im Umgang mit Landschaft und Landbewirtschaftung. Eine Europäische Bürgerinitiative hat sich dem Ziel einer artenreichen, bunten und summenden Landschaft verschrieben. Der Naturschutzbund ist Partner dieser Initiative und ruft auf: Unterstützen Sie das Bündnis zur Rettung der Artenvielfalt und der bäuerlichen Landwirtschaft. Wer „Bienen und Bauern retten!“ möchte, unterschreibt auf [www.naturschutzbund.at](http://www.naturschutzbund.at)

Um die Bienen und die Gesundheit der Menschen zu schützen, fordert die Europäische Bürgerinitiative die EU-Kommission auf, den Einsatz synthetischer Pestizide schrittweise zu beenden UND die Bauern bei der Umstellung zu unterstützen. Denn auch der traditionellen Landwirtschaft geht es schlecht. Allein in Österreich sind es laut Agraratlas täglich sieben Bauernhöfe, die jeden Tag ihre Hoffür für immer schließen.

Das große Ziel der Bürgerbewegung ist eine andere Form der Landwirtschaft - eine bessere und vor allem bäuerliche, eine, die in der Region für die Region Lebensmittel produziert. Das geht nur mit einer reformierten europäischen Landwirtschaftspolitik, die eine kleinteilige, vielfältige und nachhaltige Bewirtschaftung fördert. Wie dringend es einen Systemwandel braucht, um den weltweiten Zusammenbruch der Artenvielfalt zu stoppen, zeigen die erschreckenden Ergebnisse aktueller „Naturinventuren“: Ein Viertel der Wildtiere Europas ist vom Aussterben bedroht, der Bestand der Feldvögel hat sich in den vergangenen Jahrzehnten halbiert, die Hälfte unserer Naturgebiete befindet sich in einem kritischen Zustand, viele Bienenarten und andere bestäubende Insekten drohen auszusterben.

Naturschutzbund ■

## Durch Corona zum Schriftsteller



**E**rst durch den ersten Corona Lockdown ist der 31-jährige Daniel Holzer aus Pischelsdorf am Kulm zum Schreiben gelangt und nun hat er schon ein eigenes e-Book veröffentlicht. Aber zurück zum Anfang. Sein Lieblingsautor, Sebastian Fitzek, hat über Instagram zu einem besonderen Projekt namens #wirschreiben-zuhause aufgerufen. Idee war es, gemeinsam ein Buch zu schreiben und die Erlöse, dem durch die Coronakrise ins Schwanken geratenen Buchhandel zukommen zu lassen. Die Parameter dazu wurden über Livevideos diskutiert und dann konnte jeder, der wollte, dazu eine

Kurzgeschichte verfassen. Insgesamt wurden 1142 Geschichten eingereicht, aus denen im ersten Schritt von einer Jury 13 Geschichten ausgewählt und gemeinsam mit Geschichten von bekannten Autoren in dem Buch „Identität 1142“ veröffentlicht wurden. Daniel, der selbst noch nie ein Buch oder Geschichten für die große Masse geschrieben hatte, konnte die Leser mit seiner ersten Kurzgeschichte „Black Mask“ im anschließenden Onlinevoting davon überzeugen, als einer von 100 anderen in das ergänzende Werk „100 Quarantäne-Kurzkrimis“ zu kommen. Nun hat er aber nach der Aktion nicht aufgehört zu schreiben und Anfang Dezember sein erstes eigenes E-Book „Vortex Five – fünf Kurzthriller“ auf Amazon veröffentlicht.

Das Buch behandelt auf spannendste Weise, in fünf verschiedenen Kurzthrillern, was es heißt, unbemerkt beobachtet und anschließend erpresst zu werden. Doch seine Geschichten bergen stets einen unvorhersehbaren Twist, der dem Leser erst zum Ende hin offenbart wird. Wer gerne Thriller liest, kommt hier bestimmt auf seine Kosten. ■

## Spritkönig und Rotary unterstützen „Garten ohne Barrieren“



Übergabe Spendenscheck, v.r.n.l.: Wilhelm Innerhofer (Spritkönig), Walter Tonioli (RC Fürstenfeld), Markus Pfingstl (Spritkönig), Alfred Lang (Obmann) und Armin Lorenz (Geschäftsführer Lebenshilfe Fürstenfeld) mit einer Klientin der Lebenshilfe Fürstenfeld.

**M**it dem Spatenstich im September 2020 startete die Lebenshilfe Fürstenfeld das Projekt „Garten ohne Barrieren“. Dank des großzügigen Sponsorings der Firma Spritkönig konnte der Rotary Club Fürstenfeld dieses Projekt mit einem Betrag von Euro 3.000,- unterstützen.

Auf einer, bisher für gehbehinderte Personen nicht nutzbaren Grünfläche im Ausmaß von 2.300 m<sup>2</sup>

wurden barrierefreie Wege errichtet. Der erste Bauabschnitt konnte kürzlich fertiggestellt werden und kostete 35.000 Euro. „Dieser kostenintensivste Teil wurde ausschließlich von Spendengeldern finanziert“, berichtet Armin Lorenz, Geschäftsführer der Lebenshilfe Fürstenfeld, und bedankt sich bei allen Spendern.

Im Frühjahr soll in Eigenregie Gras eingesät werden, Hochbeete und Inseln mit Kräutern errichtet sowie viele Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Ziel ist es, einen physisch und visuell barrierefreien Raum zu gestalten, der offene Begegnungen von Menschen aller Art ermöglicht. Geschäftsführer Armin Lorenz hofft, dass im Sommer 2021 das traditionelle Sommerfest der Lebenshilfe Fürstenfeld wieder stattfinden kann, um den neu gestalteten Garten mit vielen Gästen feierlich eröffnen zu können. ■



## Tischlerei ALLMER

8225 Pölla Winkl – Boden 48a  
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081  
Mobil.: 0664/1532600

Hand-  
gefertigt!

Unser Schauraum ist  
für Sie geöffnet von:

MO – DO 7:00 – 12:00  
und 13:00 – 17:00

FR 7:00 – 12:00

Samstag nach  
Vereinbarung



Werbung

## URIKUM

Einmaliges aus Holz



Im URİKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.



Hier geht's mit  
ihrem Smartphone  
direkt zum URİKUM  
Online-Shop



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4  
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Werbung

## Das alte Joar...



Das alte joar is scho gor  
Es is nix wias oamol wor  
Es hot uns glickli und au traurig gmocht  
Das olti joar es geht jetzt furt  
es nimmt sein huat und seine zeit  
ganz ohni frust und trutzigkeit  
Das olte joar hat sich verschenkt  
Und mir hobn damit gmocht

Wos wir uns denkt

Doch manchmal hots uns gor nit passt  
mir selba hobn die zeit verprasst  
und dem oltn joar die schuld zuagschobn  
Das olti joar hots gnommen so wias is  
Sich nia beschwert - hot olles trogn  
Das guti und das schlechte leben  
Drum dank i trotz oller plog  
Das olti jor hot uns nou lossn lebn  
Oba viel leit hobs leben muassn gebn  
Jetzt gema weida ins neue joar  
Und hoffn, dass uns glingt  
stund um stund und tog für tog  
bis ans nächste joaresend

Alfred Höfler ■

## SÄGEWERK FASSOLD: Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.



Das perfekte Barfußergebnis!

Wir bieten  
diese Terrassen  
jetzt auch in  
Eiche an.



www.barfussterrasse.at

Werbung

**mild stein**  
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen  
Renovierungen  
Inschriften

Küchenarbeitsplatten  
Stiegen Böden  
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332

A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43

www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung



## Wann erscheint der nächste Kikeriki?

**Erscheinungstermin: 24./25. Februar 2021**

**Anzeigenschluss: 17. Februar 2021**

**Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498**

Werbung

## 2021 – Die „Rückkehr“ der Wegkreuze und Marterl



Die jetzige Situation motiviert Menschen zum Wandern in ihrer näheren Umgebung. Doch wie so vieles hat sich auch das Wandern geändert. Früher waren mehr die „Uhr-Schauer“ mit der ständigen Frage: „Wie lange brauche ich noch zur nächsten Hütte?“, unterwegs. Doch jetzt, wo die Hüttenwirte geschlossen haben, wird dem Weg, der wunderschönen Natur und der unmittelbaren Umge-

bung mehr Beachtung geschenkt, als davor. Diese gilt auch den Marterln und Wegkreuzen entlang der Wanderwege. Ich ging früher relativ achtlos an diesen sakralen Denkmälern vorbei. Sicher, früher war die Pflege von Bildstöcken und Marterln eine weitverbreitete Form der Volksfrömmigkeit. Als Anstoß zum Gebet unterwegs, als Zeichen der Dankbarkeit für überstandene Gefahren oder Seuchen sowie zur Erinnerung an Unglücksfälle. Das Mysterium des Kreuzes ist, meiner Meinung nach, dass es Bitte und Dank zugleich ausdrückt! Genauso ist auch das Leben: Glück und Leid wechseln sich immer ab, und zum Schluss wartet immer der Tod auf uns. Dennoch sehe ich das Kreuz als „Zeichen des Lebens!“ Edith Stein hat das sehr gut ausgedrückt: „Das Kreuz ist nicht Selbstzweck. Es ragt empor und weist nach oben.“

Auffällig an den Marterln sind die mannigfaltig angebrachten Kreuzvarianten auf deren Dächern. In meiner Gegend (Oststeiermark) trifft man sehr häufig auf Wetterkreuze, wie etwa beim „Hiaselbauerkreuz“ in Eichberg, Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz auf dem Beitragsfoto, fotografiert von Hubert Haupt. Diese Kreuze haben drei Querbalken, sind ohne Jesus dargestellt und verehren den Hl. Donatus, den Schutzpatron gegen Unwetter, Blitzschlag, Hagel und Feuersbrunst. Damals, als die Landwirtschaft eine wesentlich höhere Bedeutung für die Allgemeinheit hatte, haben sich die Menschen mehr als heute vor den Unwettern, die ihre Ernte vernichtet haben, gefürchtet.

Obwohl die Zeiten und die Prioritäten damals anders waren, sind deren geistige Inhalte gerade heute wichtiger denn je zuvor. So will uns jedes Kreuz darauf aufmerksam machen, dass das ganze Leben mit Sinn erfüllt ist und dass in Zeiten der Not das Zusammenhalten aller Menschen der Weg des Glückes ist. Die evangelische Pfarrerin Mag. Ingrid Tschank hat dies in einem Zeitungsartikel in ihrer unnachahmlichen Art so beschrieben: Jesus trägt das Kreuz, damit alle, die an ihn glauben, ihre eigene Kraft finden, ihre eigene Enge zu kreuzigen, um mit ihm im Leben aufzuerstehen. Gottes

Ebenbilder tragen ein Stück von ihm auf ihrem Gesicht, dass sich durch sie das Gesicht dieser Welt verändert – hin zum Frieden, hin zur Gerechtigkeit und hin zur Liebe unter den Menschen.

Ernst Windbichler, der Pfarrer von Spittal an der Drau hat den Sinn des Kreuzes ebenfalls perfekt beschrieben: Jesus hat seine grausame Todesart der sonst so kultivierten Römer nicht gesucht, aber er ist diesem schmerzlichen Ende auch nicht davongelaufen. Sein Kreuz auf sich nehmen heißt: Bereitschaft zur Lebenshingabe. Seinen Aposteln ist diese Aufgabe zuerst gegeben worden. Denn Nachfolger sollen mehr sein, als Schlachtenbummler. Die Frage, was mir mein Glaube wert ist und was er mich kosten darf, wird uns hierzulande Gott sei Dank nicht täglich lebensbedrohlich gestellt wie anderswo. Sein Kreuz tragen heißt: seine persönliche Lebenslast anzunehmen und zu gestalten. Da hat jedes Kreuz sein eigenes Gewicht. Aber vor und hinter allen Bedeutungen ist das Kreuz das große Pluszeichen, das Gott über alle negativen Erscheinungen dieser unvollkommenen Welt geschrieben hat. Das Kreuz als durchgestrichenes Minus wird zum Plus und damit zum Siegeszeichen, das uns an die radikale Zuneigung Gottes erinnert.

Die Marterl und Wegkreuze helfen uns, unsere Schwächen und Stärken zu erkennen. Sie stehen deshalb häufig auf den Wanderwegen, weil sie uns als Wegweiser zur richtigen Lebensweise, Demut, Trost, Respekt, Glauben und Hoffnung, die Richtung zeigen!

bergi57@gmx.at ■

## Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine

Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum der Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. USt. und Porto  
Bestellungen: bergi57@gmx.at



## Hartberg: regional & kontaktlos einkaufen



Andrea Lederer, Robert Buchberger

**Der innovative Automatenanbieter Gerhold und der Traditionsfleischhacker Buchberger sorgen in der Krise gemeinsam für eine regionale Rund-um-die-Uhr-Nahversorgung in Hartberg.**

Die Not macht bekanntlich erfinderisch, so bringt auch die aktuelle Corona-Krise immer wieder zukunftsweisende Ideen zum Vorschein. Bestes Beispiel für den erfinderischen Reichtum der heimischen Unternehmen ist das neue Projekt der Firma Gerhold Ges.m.b.H. Gemeinsam mit Fleischhacker Robert Buchberger aus Pöllau hat der führende steirische Dienstleister für intelligente Automatenlösungen seit Anfang Dezember am eigenen Firmengelände in Rohr bei Hartberg einen Automaten aufgestellt, der durch und durch mit regionalen Produkten bestückt ist. „Als ansässiger Automatenanbieter waren wir zunehmend mit Anfragen von regionalen Kleinunternehmen konfrontiert, die nach einer Lösung suchten, ihre Produkte auch im Lockdown an die Kunden zu bringen.“, erzählt Geschäftsführer Christoph Gerhold, wie es zu der Idee kam. Neben Frischfleisch, Wurstwaren, Aufstrichen und Fertiggerichten im Glas wie hausgemachte Beuschelsuppe, Gulasch oder Sugo von der Fleischhackerei Buchberger kann man sich aus dem Automaten unter anderem auch Eier frisch vom Bauernhof, Kernöl oder regional produzierte Nudeln ziehen. Somit liefert der neue Gerhold Automat alles, was man für ein komplettes regionales Menü braucht – und noch so einiges mehr, wie zum Beispiel unentbehrliche Hygieneartikel. „Es war uns wichtig, die Leute rund um die Uhr mit lebensnahen Produkten zu versorgen, die sie kontaktlos zahlen können, und gleichzeitig die heimischen Produzenten beim Vertrieb zu unterstützen.“, erklärt Christoph Gerhold stolz.

Die perfektionierte Ausführung dieser nachhaltigen, regionalen Nahversorgung gibt es auch schon im Gerhold Automatenortiment: Die „Greisslerbox“ ist eine High-Tech-Automatenstraße, die eine effektive Lösung bietet, um regionalen Produzenten eine gemeinsame Verkaufsfläche ohne erheblichen Mehraufwand zur Verfügung zu stellen.

Um den heimischen Unternehmen die verschiedenen Möglichkeiten an Standautomaten und Automatenstraßen kontaktlos vorzuführen, hat die Firma Gerhold außerdem auf ihrem Parkplatz eine öffentlich zugängliche Automatenausstellung organisiert. Hier kann man sich nach Herzenslust durch das Sortiment testen, schmökern und sich Gedanken über die eigene individuelle Automatenlösung machen. Für Frühaufsteher und Kaffeeliebhaber findet sich dort außerdem ein 1-Euro-Coffee-to-go-Automat, denn schließlich ist „Kaffeegenuss auf Knopfdruck“ das ursprüngliche Business von Gerhold. ■

## Jahresrückblick der FF Haselbach



Ein spannendes, unplanbares Jahr 2020 hat sich dem Ende geneigt und ein neues Jahr hat begonnen. Wir als Freiwillige Feuerwehr Haselbach möchten Ihnen, werte LeserInnen, einen kurzen Überblick über unser Feuerwehrjahr geben.

**ZAHLEN, DATEN, FAKTEN für das 2020:** 113 Mitglieder gesamt, 94 aktive Mitglieder, 9 Mitglieder außer Dienst, 10 Mitglieder der Feuerwehrjugend

**EINSATZSTATISTIK:** 15 Brandeinsätze, 101 Technische Einsätze, 416 Tätigkeiten, davon: 25 Übungen, 59 Ausbildungen/Kurse, 96 Wartungsarbeiten

**DATEN ZUR FEUERWEHR:** 1 Feuerwehrhaus, 1 Einsatzzentrum/Löschzug, 5 Einsatzfahrzeuge

**EINSATZGEBIET:** 4 Gewerbeparks, 8,4km Bundesstraße B65, 23,6 km<sup>2</sup> Einsatzgebiet, 91 km Gemeindestraßen, 168 landwirtschaftliche Betriebe, 1.114 Haushalte

365 Tage im Jahr EINSATZBEREIT für die Ortsteile Brodningberg und Höf-Präbach der Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach im letzten Berichtsjahr 7.074 Stunden Dienst geleistet.

**FÜHRUNGSWECHSEL:** Am 26.01.2020 wurde HLM d.V. Manfred Kienreich zum Wehrkommandantstellvertreter gewählt und bekleidet nun den Dienstgrad OBI.

**CORONA:** Seit März 2020 ist die Einsatzmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach, im Falle eines Lockdowns, in Bereitschaftsgruppen aufgeteilt. Diese Bereitschaftsgruppen bestehen aus Kameraden, welcher keiner Risikogruppe angehören. Leider mussten wir situationsbedingt unsere berühmten und von der Bevölkerung geschätzten Veranstaltungen wie den Frühschoppen im Juni und das Präbacher Straßenfest im Oktober absagen.

**NEUE WEBSEITE:** Mit Jahreswechsel ist unsere neue Webseite in Betrieb gegangen. Wir freuen uns über Ihren Besuch: <https://www.ff-haselbach.at> ■

# HILFE SCHENKEN!

EIN besonderes  
WEIHNACHTSGESCHENK!

**DEINE € 30,- verändern  
UNSERE Zukunft.** Diese Spende hilft  
direkt Vorort in Kenia!

## 1 Schulstartpaket

Ausstattung 1 Kind mit Schuluniform/  
Schultasche/Hefte/Stifte » € 30,-

## 2 Schulmittagessen

für 1 Kind für 3 Monate  
(Grundschule in Kenia) » € 30,-

## 3 Familienhilfe - Essenspaket

für 1 Monat (5-köpfige Familie)  
Reis/Maismehl/Bohnen/Öl  
Zucker/Salz » € 30,-

## 4 Familienhilfe - Krankenversicherung für 6 Monate (NHIF)

beinhaltet ärztliche Betreuung  
(auch Krankenhaus) und Medikamente  
für bis zu 5 Familienmitglieder » € 30,-

Werde Pate  
eines Kindes.  
Ab 0,70 Cent  
pro Tag.

Infos auf  
[www.zukunft-dank-dir.at](http://www.zukunft-dank-dir.at)

HELFEN SIE **ZUKUNFT** HELFEN!  
**DANK DIR**



**ZUKUNFT DANK DIR Österreich**  
Verein zur Unterstützung  
bedürftiger Menschen in Kenia

Bitte Verwendungszweck auf der Überweisung angeben.  
IBAN: AT56 2081 5000 4232 5175  
BIC: STSPAT2GXXX



1



2



3



4



# Kunsthhaus Weiz

## Kunst & Kultur trifft Gemeinwohl



Seit 2012 werden beim Betrieb der Weizer Kulturspielstätten bzw. bei der Umsetzung von Kulturprogrammen gemeinwohlorientierte Werte wie soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde, Transparenz, Mitbestimmung und ökologische Nachhaltigkeit vorangestellt. Nun wurde der neue Gemeinwohlbericht zur extern auditierten Gemeinwohlbilanz aufgelegt.

Die Gemeinwohlbilanz ist die einzige Bilanzierungsform, die werorientiertes Arbeiten sichtbar und überprüfbar macht und die als Ergänzung zur Finanzbilanz die Arbeit eines Unternehmens erst vollständig transparent macht. Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter schätzen gleichermaßen werorientiertes Handeln und kooperatives Wirtschaften. Schwerpunkte im Weizer Kulturbetrieb werden auf Weltoffenheit, ein gelingendes Miteinander, Kulturgenuss auch in der Region zu ermöglichen, die Lust auf Kultur zu wecken und nachhaltiges Wirtschaften gesetzt. Über Vorträge, Lesungen, Tagungen finden sich Themen wie ökologische Nachhaltigkeit und ethisches Wirtschaften auch im Kulturprogramm.

Regionalen Künstlern wird ebenso eine Bühne geboten, wie Weltstars – und zwar im Veranstaltungsbereich genauso wie in der bildenden Kunst. Konzerte mit Bob Geldof, Al di Meola, Pat Metheny, Pizzera und Jaus, EAV, Fendrich und vielen weiteren Topstars aus der heimischen und internationalen Kulturszene wurden schon zur besten Zufriedenheit aller abgewickelt. Im Ausstellungsbereich waren KünstlerInnen wie Günter Brus, Valie Export, Daniel Spoerri, Peter Lenk uva zu Gast.

Prinzip der Gemeinwohlökonomie ist ein ethisches, ökologisches und soziales Wirtschaftsmodell, das die klassischen Unternehmensziele zum Wohle der Menschen und der ökologischen Nachhaltigkeit verändert. Der Fokus wird von Gewinnmaximierung und Konkurrenz in Richtung Gemeinwohlmaximierung und Kooperation verschoben. Die Gemeinwohlbilanz ist das dazugehörige Messwerkzeug und macht Werte wie Menschenwürde, Solidarität, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Demokratie messbar. Die Bilanz wurde extern auditiert (Mag. Manfred Kofranek) und in den Gemeinwohlbericht eingearbeitet, der von Jacqueline Kaulfersch (Cardamom) gestaltet wurde und in den Kultureinrichtungen aufliegt bzw. auf [www.kunsthhaus.weiz.at](http://www.kunsthhaus.weiz.at) online einsehbar ist. Hoher Servicecharakter und ehrliche Kooperation im Umgang mit Veranstaltern, KünstlerInnen und Gästen sorgen für hervorragendes Feedback von Künstler\*innen und Besucher\*innen. So kommen auch international gefragte Top-Stars der Kulturszene immer wieder gerne nach Weiz, weil sie spüren, das hier alles mit viel Herz angepackt wird und auch die technischen und räumlichen Voraussetzungen hervorragend sind.

Johann König, Leiter der Weizer Kulturspielstätten, legte mit dem Kunsthhaus im Jahr 2012 als Pionierunternehmen die erste Gemeinwohlbilanz. Seit 2014 ist man auch Mitglied der Solidargeion Weiz. Der Weizer Kulturbetrieb und die Spielstätten Kunsthhaus, Weberhaus, Garten der Generationen und Volkshaus stehen für gemeinwohlorientierte Werte, unterstützen Kulturschaffende, Bildungseinrichtungen, und karitative Einrichtungen und verfolgen das Ziel, qualitativ hochwertige Kulturangebote verschiedener Genres anzubieten. Die Entwicklung der letzten acht Jahre kann mit einer deutlichen Angebotssteigerung aufwarten. Die Besucherzahl hat sich im Vergleichszeitraum um plus 117 Prozent gesteigert. Über 2.500 „friends“ haben sich für die Stammkundenaktionen angemeldet, im Jahr 2019 besuchten rund 50.000 Menschen Kulturveranstaltungen im Kunsthhaus, wo übrigens im Rahmen von Benefizveranstaltungen gemeinsam mit Kooperationspartnern jährlich rund 50.000 Euro für soziale Zwecke bzw. Menschen in Not erwirtschaftet werden können. 2020 war die Situation leider coronabedingt eine andere, da es keinen Normalbetrieb gab.

Der Kultursektor zählt zu den Branchen, die von den Auswirkungen dieser Krise am stärksten betroffen sind. Viele Maßnahmen wurden gesetzt, um die Gesundheit der Künstler und Gäste zu gewährleisten (Covid-Sicherheitskonzepte, Reduktion der Besucherkapazitäten, große Abstände uvm) und es gibt kein Beispiel in Österreich, das professionelle Kulturveranstaltungen in Konzertsälen oder Theatern als großes Risiko für Gäste ausweisen würde. Die Hotspots liegen, wie viele Untersuchungen zeigen, ganz woanders. Trotzdem ist diese Branche die erste, die zugesperrt wird und die letzte, die wieder geöffnet werden darf. Das macht das Handeln herausfordernd und aufgrund der Vorlaufzeit bei Buchungen und Werbung, ist leider ein oftmaliges Verändern der Planungen erforderlich. Eines ist dabei aber sicher: Wenn Veranstaltungen abgesagt werden oder der Besuch des Ersatztermins nicht möglich ist, werden die Kartenpreise bei der Vorverkaufsstelle rückerstattet, bei der sie gekauft wurden.

Das Kultur-Team Weiz bittet um Verständnis, dass viele Termine verschoben werden müssen (man kann bei den Planungen und Informationen immer nur mit dem aktuellen Kenntnisstand in Bezug auf Verordnungen und Einschränkungen arbeiten) und hofft, nach diesem verlängerten und hoffentlich letzten Lockdown wieder Kultur anbieten zu dürfen. Auf der Homepage [www.kunsthhaus.weiz.at](http://www.kunsthhaus.weiz.at) bzw. werden laufend alle Infos aktualisiert. Auch telefonisch ist das Kulturbüro werktags von 9-13 Uhr für Auskünfte immer erreichbar (03172/2319-620).



## KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



### Wärmendes Massageöl für kalte Tage

Ein wärmendes  
Wintermassageöl

ist ganz einfach selbst herzustellen und kann gerade in der kalten Jahreszeit wahre Wunder wirken, denn es sorgt für eine gute Durchblutung und kann gleichzeitig Erkältungskrankheiten vorbeugen.

Außerdem bietet der Ölsatz eine optimale Möglichkeit, den ausgedienten Weihnachtsbaum zu recyceln (vorausgesetzt, er ist ungespritzt), denn Fichtennadeln gehören aufgrund ihrer ätherischen Öle, die anregend, antibakteriell und schleimlösend wirken, unbedingt hinein. Durch weitere Zutaten wie Wacholderbeeren, Zimtrinde und Nelkenknospen, hat dieses Massageöl wärmende, durchblutungsfördernde, keimtötende und entkrampfende Eigenschaften.

Vor allem das wärmende und entzündungshemmende Sesamöl ist für diesen Zweck gut geeignet, aber auch Olivenöl kann dafür verwendet werden.

Das Wintermassageöl kann bei leichten Erkältungskrankheiten, Erschöpfung und Müdigkeit helfen sowie bei Verspannungen, Muskelkater, Nerven-, Gelenks- und Gliederschmerzen Linderung verschaffen. Aber auch steifgefrorene Gliedmaßen, nach einem Aufenthalt in der Kälte, können damit wieder aufgetaut werden. Abgesehen davon hat es einen hervorragenden haut- und gewebebestraffenden Effekt.

Für die Herstellung werden zwei Esslöffel Fichtennadeln von den Zweigen genommen, ein 5cm Stück Zimtrinde in kleine Stücke zerteilt und ein halber Esslöffel Wacholderbeeren in einem Mörser angequetscht. Dann werden alle Zutaten in ein verschließbares Glas gegeben und mit 100ml gewärmtem (im Wasserbad bei max. 60 Grad) Öl (Sesam- oder Olivenöl) übergossen, so dass alle Pflanzenteile gut bedeckt sind. Dann wird der Ölsatz verschlossen und 1 Woche an einen warmen Ort gestellt, wobei einmal täglich geschüttelt und anschließend kurz der Deckel abgenommen werden soll. Nach dieser Zeit das Öl abfiltrieren und in dunkle Flaschen oder in Geschenkflaschen abfüllen.

Somit steht der Anwendung für kalte Tage nichts mehr im Wege. Neben seiner wohligen angenehmen Wärmewirkung duftet das Massageöl wunderbar und ist außerdem eine gute Geschenkidee. Dieses Öl ist nicht für Schwangere, Babys und Kinder unter 6 Jahren geeignet.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

## FF Markt Hartmannsdorf Spendenaktion für Erdbebenopfer in Kroatien



**K**urzfristig wurde von OLM Stefan Zenzmaier der FF Markt Hartmannsdorf eine Sammelaktion ins Leben gerufen und an zwei Tagen Sachgüter, allem voran Lebensmittel und Hygieneartikel, im Rüsthaus angenommen. Am 6. Jänner 2021 um 3 Uhr fuhren 12 LKWs und 6 Busse mit Hängern der umliegenden Feuerwehren (von unserer Wehr: OLM Stefan Zenzmaier, HFM Gerhard Trücher, HFM Hannes Zoller, LM Martin Mittendrein, HFM Roman Schweinzer, LM Manuel Riegerbauer) ins Krisengebiet nach Petrinja. Die Fahrer mussten sich bei der An- und Rückreise einem Coronatest unterziehen.

Bereits bei der Hinfahrt erlebten die Fahrer berührende Szenen, als die Einheimischen auf der Straße standen, ihre Dankbarkeit ausdrückten und vor Erleichterung über die Hilfe in Tränen ausbrachen.

Der Ernst der Lage zeigte sich durch Risse im Erdreich, abgesperrte Ortschaften, unbewohnbare Häuser und Geschäfte, die aufgrund von Einsturzgefahr nicht betreten werden konnten. Einheimische berichteten, dass sich das Erdreich um 0,5 Meter angehoben hat und die Menschen eine Stunde am Boden lagen, als die Erde bebte. Es gibt Familien, die momentan in Zelten leben und nachts jede zweite Stunde aufstehen, um nicht zu erfrieren. Unsere Kameraden konnten vor Ort sehen, dass die Sachspenden in Haushaltsmengen abgepackt und direkt an die hilfsbedürftigen Menschen verteilt wurden. Ergriffen von sehr emotionalen Momenten, entgegengebrachter Dankbarkeit, die von Herzen kam und berührt von den zahlreichen Schicksalen und Lebensumständen, kehrten sie – teilweise mit Tränen in den Augen – nach Hause. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und jeder HelferIn/jedem Helfer! ■

## Ottendorf/Rittschein: Antonitag



**G**erade in außergewöhnlichen Zeiten ist es wichtig, dass Traditionen gewahrt bleiben. Der heilige Antonius, der Große, auch Mönchsvater genannt, wird jedes Jahr am 17. Jänner in Ottendorf gefeiert. Diesmal an einen Sonntag, aber trotzdem ohne Kirtag und geselligem Beisammensein. Die Antonimesse wurde leider vor einer begrenzten Anzahl von Gläubigen feierlich von Stadtpfarrer Alois Schlemmer, Diakon Michael Gruber und Dechant Peter Rosenberger zelebriert. Die musikalische Umrahmung übernahmen Herbert und Matthias Maierhofer von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf (im Bild vor dem Antoniusaltar). Die sieben Strophen des Antonilied mit ihren Bitten an den Heiligen gehören selbstverständlich zu diesem Feiertag und so bekommt die dritte Strophe diesmal eine ganz besondere Bedeutung:

„Bitt', dass Gott uns möchte' bewahren vor Bedrängnis, vor Gefahren; halte fern von uns die Not, Krankheit Pest und gähnen Tod.“ Refrain: „Zu dir haben wir Vertrauen, wollest gnädig uns anschauen. Sei du unser Schutzpatron, bitt' für uns beim Gnadenthron.“

Möge der heilige Antonius seinen Segen über uns und unsere Nutz- und Haustiere ausbreiten und uns in dieser schwierigen Zeit ein Nothelfer sein.

Harald Maierhofer ■



## Zum Schmunzeln Witze-Seite

**K**ommt ein Mann zur Wahrsagerin und setzt sich vor die Kristallkugel. „Wie ich sehe, sind Sie Vater von zwei Kindern“, sagt die Wahrsagerin. „Das glauben SIE!“, erwidert er. „Ich bin Vater von drei Kindern.“ Die Wahrsagerin lächelt und antwortet: „Das glauben SIE!“

**N**ach einer schnellen Verfolgungsjagd stoppt die Polizei Peppi „So viel Spaß hatte ich den ganzen Tag nicht“, sagt der Polizist. „Wenn Sie eine gute Entschuldigung haben, lassen wir das mit dem Strafzettel.“ „Vor drei Wochen hat mich meine Frau wegen eines Polizisten verlassen“, erklärt Peppi „Und als ich Ihr Auto kommen sah, fürchtete ich, Sie wollten sie zurückbringen“

**E**in Geschäftsmann besucht seinen chinesischen Freund im Krankenhaus. „Chin yu yan, chin yu yan ...“, flüstert der Kranke mit schwacher Stimme. Der Geschäftsmann möchte ihm gern helfen, spricht aber kein Chinesisch. „Chin yu yan, chin yu yan!“, wiederholt der Patient. Kurz darauf ist er tot. Wenige Monate später ist

der Mann auf Geschäftsreise in Schanghai, wo er lernt, was „chin yu yan“ bedeutet: „Geh von meinem Sauerstoffschlauch runter“

**E**in hochbetagtes Ehepaar geht in einen Schnellimbiss, wo sich beide einen Hamburger und eine Portion Pommes frites gerecht aufteilen. Ein Lkw-Fahrer hat Mitleid mit ihnen und bietet an, der Frau eine eigene Mahlzeit zu spendieren. „Nein, danke“, sagt der Ehemann. „Wir teilen alles.“ Der Lkw-Fahrer bietet der Frau erneut eine Mahlzeit an, weil sie noch keinen Bissen gegessen hat. „Sie wird noch essen“, versichert ihm der Ehemann. „Wir teilen alles.“ „Und warum essen Sie dann noch nicht?“, fragt der Lkw-Fahrer die Frau. Darauf sie genervt: „Weil ich auf die Zähne warte!“

**E**in Einwohner aus Stockholm fährt zur Entenjagd aufs Land. Als er eine Ente sieht, zielt er und schießt. Doch der Vogel fällt auf den Hof eines Bauern, und der rückt die Beute nicht heraus. „Das ist mein Vogel“, besteht der Städter auf seinem Recht. Der Bauer schlägt vor, den Streit, wie auf dem Land üblich, mit einem Tritt in den Unterleib beizulegen. „Wer weniger schreit, kriegt den Vogel.“ Der Städter ist einverstanden. Der Bauer holt aus und landet einen gewaltigen Tritt in den Weichteilen des Mannes. Der bricht zusammen und bleibt 20 Minuten am Boden liegen. Als er wieder aufstehen kann, keucht er: „Okay, jetzt bin ich dran.“ „Nee“, sagt der Bauer im Weggehen. „Hier, nehmen Sie die Ente.“



www.parmetlerimmo.at



### 8504 Dobl-Zwaring – Kleinlandwirtschaft nahe Graz

Grundgröße rd. 13300 m<sup>2</sup> - davon rd. 2100 m<sup>2</sup> Bauland (DG 0,2 – 0,4), Wohnhaus auf 2 Ebenen, geräumige Nebengebäude, Doppelgarage, Lagerflächen uvm.,  
**KP: € 365.000,-**, HWB: 141 kWh/m<sup>2</sup>/a



### 8200 Gleisdorf / Ludersdorf – Dreizimmerwohnung mit Terrasse u. Garten

rd. 79 m<sup>2</sup> WNfL, Vorraum, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Bad, WC, 2 Zimmer, Terrasse mit Garten, **KP: € 165.000,-**, BK € 302,- HK € 103,-, HWB: 116 kWh/m<sup>2</sup>/a



### 8200 Gleisdorf – barrierefreie Wohnung mit Blick über Gleisdorf

rd. 77 m<sup>2</sup> WNfL, großzügiger Wohn-/ Essbereich mit versetztem Küchenbereich, 2 Schlafzimmer, Lift, Balkon, Tiefgaragenplatz, **KP: € 395.000,-** BK € 203,- inkl. Heizung, HWB: 40,5 kWh/m<sup>2</sup>/a



### 8063 Eggersdorf – Neubau Doppelhaushälften in Ruhelage und Riesnähe

rd. 94 m<sup>2</sup> WNfL auf 2 Ebenen, 3 SZ, geräumiges Wohn-/Esszimmer mit Küche, 2 WC, Bad, Carport und Freiparkplatz, Grundgröße: zw. 118 m<sup>2</sup> bis 169 m<sup>2</sup>,  
**KP: ab 266.000,-**, HWB: 42 kWh/m<sup>2</sup>/a



### 8200 Gleisdorf / Ludersdorf – geräumige, leistbare Anleigerwohnung in Stadtnähe

rd. 43 m<sup>2</sup> WNfL, 1. OG, VR, Bad/WC, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Zimmer, großzügige Allgmeinterrasse, Parkplatz, Kellerabteil  
**KP: € 89.000,-** netto, BK € 173,-, Heizung € 43,-, HWB: 116 kWh/m<sup>2</sup>/a



### 8160 Weiz – barrierefreie Wohnung im Erstbezug mit Balkon und Fernblick

WNfL: 80 m<sup>2</sup>, geräumige Wohnung mit 2 Schlafzimmer, rd. 10 m<sup>2</sup> Balkon mit Fernblick, Parkplatz mit Tiefgaragencharakter und Freiparkplatz, Keller, Lift, Lage: Stadtrand mit Fernblick, HWB: 43,75 kWh/m<sup>2</sup>/a, **KP: € 214.900,-**, BK: € 112,-, HK € 58,-



### 8301 Laßnitzhöhe – geräumige 4 Zimmerwohnung mit Terrasse und Garten

WNfL: 90 m<sup>2</sup>, VR, Bad, WC, AR, 3 Schlafzimmer, Wohn-/Esszimmer/Küche, Terrasse, Garten, Lift uvm. HWB: 47,72 kWh/m<sup>2</sup>/a  
**Miete: € 800,-**, **BK: € 199,-** inkl. Heizung

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

## WEIZ: GESCHÄFTSFLÄCHE ZU VERMIETEN



Ca. 150m<sup>2</sup> | Kontakt: 03172 / 2217 | mode@steinmann.cc

### Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,  
Ideal für 4-6 Personen,  
5 min. zum Strand,  
zu vermieten  
Mobil: 0664 / 210 44 35

## Kaufe Wald!

- Auch Kleinflächen
  - Privat • diskret • prompt
- Hr. Purkarthofer:  
0664 / 412 14 91

**IHRE  
VERANSTALTUNG  
ODER GASTRO-  
ANZEIGE UM  
EURO 90,- exkl.  
IM KIKERIKI  
ERFOLGREICH IN  
DER STEIERMARK**

**0664 / 39 60 303**

### Helfer, rüstig, verlässlich und fleißig, für Liegenschaftspflege im Naturpark Pöllauer Tal, 850 m Seehöhe gesucht.

Im Winter Schnee räumen, ab Frühjahr Baum- und Heckenschnitt, Rasen mähen, Mäh-Heuarbeiten in Steillage, Pflege der Außenanlage, Naturschutzpflege, kleine handwerkliche Arbeiten. Arbeitszeit und Entlohnung nach Vereinbarung. Wohnmöglichkeit auch vorhanden. Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0664 / 361 32 68.

Bin selbstständiger Holzbaumeister ohne Anhang, ehrlich und zukunftsorientiert. Suche eine Partnerin zum Liebhaben, zwischen 30 - 40 Jahre. Zuschriften an Postamt Gleisdorf, 8200. Kennwort „Garten“ (Postlagernd)

**Würde  
Pietät  
Einfühlung  
Professionalität  
Menschlichkeit**



# EDEN

## BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

### 0-24 Uhr erreichbar!

Weiz	Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R.	Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	Tel. 0 31 12 / 50 300
Anger bei Weiz	Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg	Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	Tel. 0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	Tel. 0 31 13 / 51 600
Ilz	Tel. 0 33 85 / 72 710
Passail	Tel. 0 31 79 / 27 200
M. Hartmannsdorf	Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld	Tel. 0 33 82 / 71 815
Rudersdorf	Tel. 0 33 82 / 71 815

**www.eden.co.at**



**MANUELA HELLER**  
Masseurin / Med. Heilmasseurin  
Humanenergetikerin

Mit bestimmte Techniken werden Blockaden (falls vorhanden) gelöst. Außerdem wird der Selbstregulierungs - Prozess des Körpers angeregt.

Da die Griffe sanft ausgeführt werden, wird die Behandlung vom Patienten als sehr angenehm empfunden.

Anwendung: chronische Kopf und Rückenschmerzen  
Augen- und Ohrenbeschwerden,  
Verdauungsbeschwerden, psychische Störungen,  
bei Kinder: Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen,  
Autismus, Skoliose...

Fürstenfelder Str. 35 / 8200 Gleisdorf | Tel.: 0664 53 13 415  
E-Mail: massage.heller@gmx.at / www.massage-heller.at

## Skulptur "Wellness" aus echtem Marmor (Venato Gioia):

1.90 m hoch / 70 cm breit

Künstler: Albert Schmuck (A-8160 Weiz),

Abholung und Besichtigung: 8200 Gleisdorf, Fürstenfelderstr. 35

Auskunft: 0664/ 396 0303, Abholpreis: 3.500,- inkl. MwSt.



### KIKERIKI ERSCHEINUNGSTERMINE

### ANZEIGENSCHLUSS

FEBRUAR 2021	24. /25. Februar 2021	17. <u>Februar</u> 2021
MÄRZ 2021	24. /25. März 2021	16. <u>März</u> 2021

## Impressum

### Impressum Lt. Mediengesetz §25: Herausgeber und Medieninhaber:

Kikeriki Medien GmbH | Thomas Tobisch | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

E-Mail: office@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 / 17 11 498

Redaktion: Franz Steinmann | redaktion@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 39 60 303

Grafik: Druck & Grafik Steinmann | Michael Graf | grafik@kikerikizeitung.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unangeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

# MV Eggersdorf



## Das Jahr Revue passieren lassen

Das macht der Musikverein Eggersdorf nun das 20. Mal anhand seines Magazins, dem Jahresrückblick. Dieser wird von den Schriftführern und Öffentlichkeitsverantwortlichen unter Mithilfe des gesamten Vereins gewissenhaft zusammengestellt. Traditionellerweise wird er beim „Neujahrgeigen“, am 26. Dezember, durch mu-

sizierende Kleingruppen den BewohnerInnen des Ortsteils Eggersdorf persönlich übergeben. Dabei wird ein Marsch gespielt, der mit einem lautstarken „Prosit Neujahr!“ von den MusikerInnen abgerundet wird. 2021 übernimmt ausnahmsweise die Post die Aufgabe der Zustellung, denn für nicht musikkaffine Eggersdorfer könnten sich einige Fragen ergeben, wenn sie das nächste Mal Blasmusik in ihrem Ort hören:

Was macht einen Musikverein aus? Wer sind seine Mitglieder? Was wird alles in einem Musikjahr unternommen und wie kann daran teilgenommen werden? Das sind nur einige der Fragen, die die LeserInnen des Jahresrückblicks seit nun schon 20 Jahren beantwortet bekommen.

Vor allem in einem Jahr wie diesem ist es essenziell, die wenigen Ausrückungen eines Vereins hervorzuheben. Sie gut in Erinnerung zu behalten und den Personen, die nicht daran teilnehmen konnten, einen Eindruck zu vermitteln, hilft, das Vereinsleben und die damit verbundene Gemeinschaft durch die Musik am Leben zu halten. Denn eines ist klar, das gemeinsame Musizieren kann durch keine Online-Zusammenschnitte ersetzt werden.

So hoffen wir alle, dass es 2021 wieder möglich sein wird, unsere Begeisterung für die Musik zu teilen, sodass wir in der 21. Ausgabe unseres Jahresrückblicks einiges zu berichten haben. *Antonia Knapp* ■

## 85.000 Haushalte



- Wir beraten Sie gerne!
- Keine Mutationen
- Ein Preis

Anzeigenverkauf: Thomas Tobisch  
office@kikerikizeitung.at  
Mobil: 0664 / 17 11 498



## – IHR PARTNER – DRUCK & GRAFIK

- Kostenlose Beratung
- Grafikdienstleistung
- 3 Jahre Preisgarantie auf alle Aufträge ab 1. Bestellung
- Kostenlose Zustellung
- Persönlicher Service



### WIR GESTALTEN AUCH IHR INSERAT FÜR DEN KIKERIKI

1/2 Seite: Euro 100,-- exkl. pauschal

1/1 Seite: Euro 150,-- exkl. pauschal

### VON DER VISITENKARTE BIS ZUM FERTIGEN BUCH

INHABER: MICHAEL GRAF

Fürstenfelder Str. 35 | 8200 Gleisdorf | graf@steinmann.cc



# QUALITÄT

## stark reduziert

\*auf gekennzeichnete Markenware.



Ihr Fachgeschäft

**MODEN·POSCH**  
WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

[www.modenposch.at](http://www.modenposch.at)

**Gültig nach dem  
LOCKDOWN**